TG-Report

TG CAMBERG 1848 e.V.

der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Nummer 28

Januar 2005

Ab in die Mitte!

Die Innenstadt-Offensive Hessen 2004

www.tgcamberg1848.de

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Jahresrückblick 2004		4 - 5
Allgemein		***6 - 15***
	- Neuer Zivi stellt sich vor	6
	- Höchste Auszeichnung für Roman Pflüger	9
	- Lauf- und Walkingtag	10
Veranstaltungen		16 - 19
	- Sportlerehrung 2003	16 - 17
	- Deutsches Turnfest	17
	- Sommerfest 2004	18 - 19
Bauangelegenheiten		23
Es war einmal ...		24
Abteilungen		***25 - 50***
– 35 Jahre Leistungsriege		25 - 26
– TG Ski		27 - 29
– Badminton mit neuen Trikots		30
– Karate		30 - 31
– Frauengymnastik:	Ausflug nach Leipzig	31
– Musikzug		34 - 36
– Tischtennis:	Aufstieg der 2. Mannschaft	37
– Seniorenabteilung:	Reise nach Alsfeld	38 - 39
	Weihnachtsgedicht	40 - 41
– Leichtathletik:	Das Jahr der Frederike Schönfeld	42 - 43
	Chantal Buschung überragende Schülerin 2004	44
	Nachwuchs wieder an der Spitze	45
	1250. Lauf- und Walkingtreff-Veranstaltung	46
– Gerätturnen männlich:	Bronze für Rudolf Thies	47
	TG Camberg Pokalsieger im Turnen	47 - 48
– Diabetiker		49 - 50
Rubriken		***32 - 64***
– Hits für Kids		32
– Sportangebote		33
– TG Homepage		51
– Herzlichen Glückwunsch		52 - 53
– Denk mal		54 - 57
– Schmunzelecke		58 - 61
– Kurz notiert		62 - 64
Impressum		66

Jahresrückblick 2004

Der TG-Report erinnert an ein ereignisreiches Jahr 2004 und dankt im Namen des Vorstands allen, die in der großen TG-Familie an den verschiedensten Stellen mitgeholfen haben.

Januar

Trainingslager der Tischtennisabteilung in Grenzau
Neujahrsempfang der Turngemeinde mit Ehrengast Jörg Roßkopf, TG-Halle
Neuer ZIVI (Sebastian Schlier) bei der TG
Ernennung von Ehrenmitgliedern (Helmut Plescher, Brigitte Thies, Claus Schmitt)

Februar

Lumpenball, TG-Halle

März

Jahreshauptversammlung der Turngemeinde, TG-Halle
Frühjahrskonzert des Musikzuges

April

Familienfreizeit in Madesimo
Wolfgang Kaeseler erhält die Ehrenurkunde der Turngemeinde und die Silberne Ehrennadel
Teilnahme an der Hessenmeisterschaft in Karate für Kinder, Schüler, Jugend, Junioren, Erwachsene und Senioren in Mörlenbach bei Heppenheim
Trainingsfreizeit der Leichtathleten in Pescara/Italien
Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg, Bürgerhaus

Mai

Sportliche Begegnung mit Gästen aus Chambray, TG-Gelände
8. Nationales Weitsprungmeeting mit Olympia- und WM-Qualifikation
Gauturnfest/Gaukinderturnfest in Eschhofen

Juni

Flohmarkt der Badminton-Abteilung, TG-Gelände
TG-Sommerfest mit Spielfest und Oldienight
Tag der offenen Tür des Musikzuges, TG-Halle

Juli

10. Bad Camberger Lampionturnier, Abteilung Badminton, Sporthalle
Zeltlager Blockflötengruppe Musikzug, TG-Gelände
Zeltlager der Skiabteilung, TG-Gelände

August

Zeltlager der Karate-Abteilung, TG-Gelände
TG-Beitrag „Ab in die Mitte“ rund um den Marktplatz

September

Saisoneröffnungsfahrt der Skiabteilung zum Stubaier Gletscher

Oktober

Rudolf Thies wird 3. Sieger der Altersklasse B60 bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Kreuztal

November

Skibasar in der TG-Halle
Hauptausschussversammlung der TG
Gaupokal Gerätturnen männlich, TG-Halle

Dezember

Nikolausfeier der TG
Erlebniswandertag
Ehrenplakette des Landes Hessen für Roman Pflüger
Silvesterlauf bzw. Silvesterwalking im Stadtwald

Rudy Baum
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Thorsten Schlicht

In der Schwarzerde 7 65549 Limburg

Tel.: 06431/91 94 0 Fax: 06431/91 94 20

E-Mail: rudy.baum@t-online.de
Internet: www.rudy-baum.de

Wir beraten Sie gerne in allen Steuerangelegenheiten, wie z. B.

Einkommensteuer-, Lohnsteuer- und Erbschaftsteuererklärungen,
Finanzbuchhaltungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse,
Betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung allgemein

Neuer Zivi stellt sich vor

Liebe Mitglieder, es sind wieder 10 Monate vorbei und somit auch die Ära von Sebastian Schlier als Zivi. Als Nachfolger darf nun ich in die Fußstapfen von Sebastian treten und mein Glück versuchen. Daher möchte ich mich der TG vorstellen. Mein Name ist Martin Baum und wohne seit über 16 Jahren in Bad Camberg. Ich habe im Sommer 2004 mein Abitur an der Taunusschule in Bad Camberg abgelegt und plane nach meiner Zeit als Zivildienstleistender der TG einen Einstieg in die Luftfahrt.
Ich bin seit vielen Jahren aktives Mitglied der Turngemeinde. Angefangen hat alles mit dem Kinderturnen und der Leichtathletik, einem kurzen Stopp bei den Tischtennisspielern und jetzt seit über 8 Jahren bin ich in der Badmintonabteilung. Im Sommer 2003 habe ich die C-Trainerlizenz zum Badmintontrainer erworben und versuche seitdem die jüngere Generation zum Badmintonspielen zu bewegen. Mit meinem Amt als Jugendwart der Badmintonabteilung und dem jetzt zu absolvierenden Zivildienst versuche ich wieder Schwung in das Projekt „Schule und Verein“ zu bringen, das uns jahrelang einen regen Zuwachs an motivierten Kindern bescherte.
Am 4.10.2004 begann meine Arbeit bei der TG. Da sich die Zivildienstgesetze mal wieder geändert haben, werde ich leider nur noch 9 Monate der Turngemeinde zur Verfügung stehen.
Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und hoffe auf eine gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit allen Übungsleitern und Mitgliedern. In diesem Sinne wünsche ich ein sportliches Winterhalbjahr 2004/05.

Martin Baum

Freiwilliges Soziales Jahr bei der TG möglich

Der TG-Vorstand hat beschlossen, ergänzend zu der bereits seit Jahren bestehenden Zivi-Stelle auch die Möglichkeit für ein Freiwilliges Soziales Jahr anzubieten.

Angesprochen sind junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die am Sport interessiert sind und gerne Kinder und Jugendliche betreuen, neue Erfahrungen sammeln und sich beruflich und persönlich orientieren möchten.

Das FSJ dauert bei der TG zwölf Monate und wird u.a. als Ersatz für den Zivildienst, als Wartezeit bei der ZVS sowie als Vorpraktikum für eine Berufsausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich anerkannt.

Ergänzende Informationen zum FSJ sind im Internet unter *www.tgcamberg1848.de* erhältlich.

Interessierte richten ihre Bewerbung mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und letztem Zeugnis an den TG-Vorsitzenden Roman Pflüger, Am Kindergarten 8 in 65520 Bad Camberg.

Auszeichnung Sport pro Gesundheit Walking / QiGong

Mit einer weiteren Auszeichnung für das qualifizierte Gesundheitsangebot der TG in den Bereichen Walking / Nordic Walking und Qi-Gong wurde stellvertretend für alle Betreuer die Übungsleiterin Ingrid Enzmann vom Deutschen Sportbund in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer ausgezeichnet.
Der TG-Report gratuliert ganz herzlich zu dieser tollen Auszeichnung, denn nicht zuletzt ist diese auch eine Bestätigung für die tollen Trainings- und Betreuungsleistungen, die in der TG zur Steigerung des Wohlbefindens und der Gesundheit angeboten werden.

URKUNDE

Auszeichnung
für das/die qualifizierte/n Angebot/e
an

Turngemeinde Bad Camberg 1848 e.V.

SPORT PRO GESUNDHEIT

Ende 2009

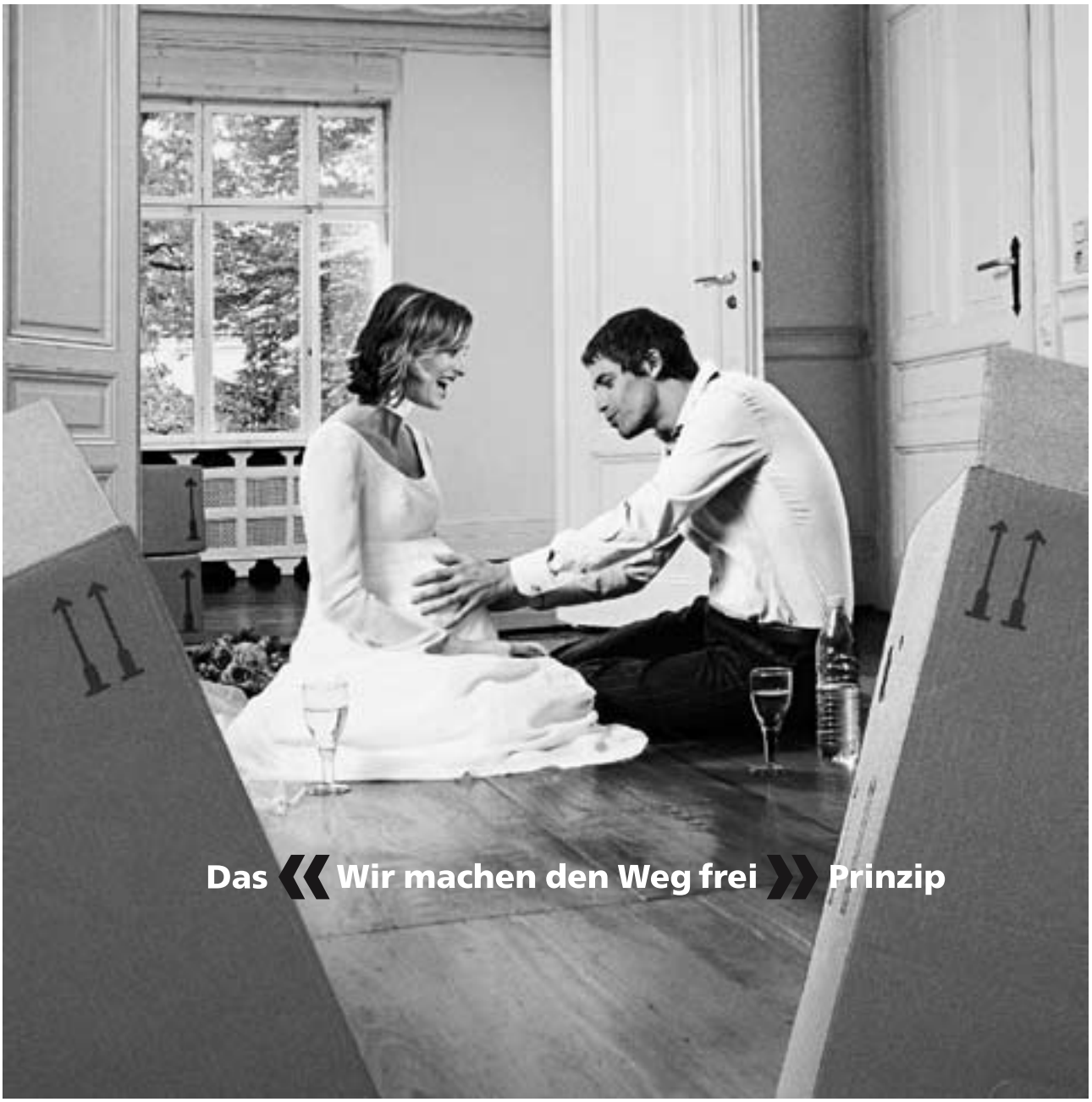
- Walking / Nordic-Walking
- QiGong

mit Ingrid Enzmann
mit Ingrid Enzmann

SPORT PRO GESUNDHEIT
Ringpunkt Gesundheit, DTB
Gesund & fit im Wasser

Wir bieten Auto-Lackierungen in Profi-Qualität.
Glasur
LEHNERT
Fahrzeuglackierung
Dieselstraße 11 · 65520 Bad Camberg
Telefon 0 64 34 / 70 71

Reifen sind die Schuhe Ihres Autos. Gönnen Sie ihm Qualität.
Wir führen alle Reifen-Fabrikate und Felgen für Pkw, Klein-Lkw und Motorrad.
Bei uns erwartet Sie ein erstklassiger Service
Nach Absprachen sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.
Auf Ihren Besuch freut sich
REIFEN-SERVICE H. MÜLLER
Feldbergstraße 1-3 61276 Weilrod-Hasselbach
Telefon 0 60 83 / 91 02 40 Fax 0 60 83 / 91 02 41
Mobil 0172 / 6 67 52 01 E-Mail reifen-mueller@gmx.de
Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr – Samstag 8.30 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt.
Unser VR-FinanzPlan ist schon darauf eingestellt.

VR-FinanzPlan - immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert - Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.

Vereinigte Volksbank eG Limburg

Niederlassung Bad Camberg ■ Frankfurter Straße 26 ■ 65520 Bad Camberg
www.vvblm.de **info@vvvblm.de**

Höchste Sportauszeichnung des Landes Hessen für Roman Pflüger

Der Hessische Innen- und Sportminister Volker Bouffier verlieh in einer Feierstunde im Kaisersaal des Frankfurter Römers die höchste Auszeichnung, die das Land Hessen an aktive Sportler und verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter des Sports vergeben kann, die Sportplakette des Landes Hessen an das ehemalige Präsidiumsmitglied des Hessischen Turnverbandes und derzeit Ersten Vorsitzenden der Turngemeinde Camberg Roman Pflüger.

Innen- und Sportminister Volker Bouffier überreichte die Auszeichnung an den Preisträger. „Sie vollbringen sportliche Leistungen und engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Sport. Dieses besondere Engagement wollen wir mit der Sportplakette des Landes Hessen würdigen. Die Auszeichnung ist der sichtbare Dank für diese Leistung.“, sagte der Innen- und Sportminister bei der Verleihungsfeier im Frankfurter Römer.

Der Minister betonte, dass sich die Sportler und Ehrenamtlichen um den Sport in Hessen in hervorragender Weise verdient gemacht haben.

Die Ehrenamtlichen wiederum ermöglichen mit ihrem unentgeltlichen Einsatz, dass viele Amateursportler in den Vereinen überhaupt erst Sport treiben können. Beide, Sportler und Ehrenamtliche, sind mit ihrem Engagement und ihren Leistungen wichtige Vorbilder für Kinder und Jugendliche.

Roman Pflüger zeigte sich beeindruckt für diese hervorragende Würdigung. Der Feierstunde, der auch seine Familie, Ehefrau und Kinder, beiwohnten, die sich auch alle im Sport wiederfinden, waren von der Durchführung dieser schönen Veranstaltung und den Räumlichkeiten des Frankfurter Römers höchst beeindruckt.

Der erste Beigeordnete des Landkreises Limburg-Weilburg Manfred Michel und der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus waren ebenfalls bei der Veranstaltung zugegen.

Die wichtigen Stationen in der Sport- und Ehrenamtlichenlaufbahn von Roman Pflüger, die mit der „Sportplakette des Landes Hessen“ gewürdigt wurden, zeichnete der Minister nochmals auf.

1969 - 1989	Stellvertretender Vorsitzender der TG Camberg
1989 bis heute	Erster Vorsitzender der TG Camberg
1969 - 1979	Fachwart für Zweier-Prellball im Turngau Mittellahn Stellvertretender Landesfachwart Zweier-Prellball im Hessischen Turnverband
1979 - 1990	Landesfachwart Zweier-Prellball
1990 - 2004	Landesspielwart Hessischer Turnverband Vorsitzender des Fachbereichs Spiele bzw. Vizepräsident Spiele im Hessischen Turnverband derzeit Landesschiedsgerichtsvorsitzender im Fachbereich Spiele
1981 - 1983	Geschäftsführer des Organisationsbüros des Deutschen Turnfestes 1983 in Frankfurt am Main
1981 - 1990	Bundesfachwart für Freizeit und Breite und Zweier-Prellball im Deutschen Turner-Bund

Mehrfacher Hessenmeister, Landesturnfestsieger und Turnfestsieger bei den Deutschen Turnfesten in München und Leipzig im Zweier-Prellball

HTV Lehr- und Ausbildungsreferent im Fachbereich Spiele

v.l.n.r.: Dr. Rolf Müller (Präsident des Landessportbundes Hessen), Roman Pflüger, Volker Bouffier (Hessischer Innen- und Sportminister)

Roman Pflüger, Manfred Michel (Erster Kreisbeigeordneter), Hermann Klaus (Sportkreisvorsitzender)

Romina Pflüger, Roman Pflüger, Volker Bouffier, Franziska Pflüger, Romina Pflüger

1. Lauf- und Walkingtag der Turngemeinde auf dem Marktplatz

Viele Sportler und Zuschauer folgten der Einladung für „Ab in die Mitte“

Im Rahmen der Hessischen Innenstadtoffensive „Ab in die Mitte“ beteiligte sich auch die TG mit einer völlig neukonzipierten Veranstaltung unter dem Motto „Sport tut gut – Beweg Dich!“. Am Samstag, dem 25.9.2004 fanden über 300 Sportler den Weg in die Mitte von Bad Camberg auf den Marktplatz.

Bereits Monate vorher traf sich das Organisationsteam, um die Idee eines Bewegungsangebotes in der Bad Camberger Mitte in ein interessantes Konzept umzusetzen. Dieses sollte vor allem Spaß machen, die persönliche Fitness fördern und möglichst viele Teilnehmer ansprechen.

Klar war von Anfang an, an diesem Tag den Lauftreff aus dem Stadtwald in die Altstadt zu verlegen.

Bewusst sollte sich diese Aktion auch von den zahlreichen Laufveranstaltungen abheben, die überwiegend für „Profis“ unter den Amateursportlern ausgelegt sind.

Die TG schuf somit ein Angebot für alle Mitglieder und sonstigen Sportler, d. h. für Kinder und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene, für Walker, Nordic-Walker, Läufer und Radfahrer, sowie auch für diejenigen, die einfach nur mal schnuppern wollten.

Schon seit einigen Jahren wurde im TG-Vorstand immer mal wieder darüber diskutiert, den vor vielen Jahren sehr populären Staffellauf rund um Camberg erneut aufleben zu lassen. Dies scheiterte aber an den unüberwindlichen organisatorischen Problemen, die durch die geänderten Verkehrsbedingungen, z.B. beim Überqueren der B8, entstehen würden.

Aber mit dem Bewegungsangebot mit Start auf dem Marktplatz bot sich dann auch die Chance, den Staffellauf nicht „um“ sondern „in“ Bad Camberg durchzuführen.

Und dieses Konzept ging voll auf. Denn das Meldeergebnis von 17 Mannschaften in allen angebotenen Startgruppen von der TG, befreundeten Vereinen und sogar von Bad Camberger Firmen übertrafen die Erwartungen.

Die Wanderpokale für die Gesamtschnellsten der weiblichen, männlichen und gemischten Staffeln wurden an die „Jungen“ Handballdamen des SVC, an die Jugendlichen Leichtathleten der TG sowie das Firmenteam der Blume am Marktplatz übergeben.

Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, hier insbesondere der Kurverwaltung, dem Ordnungsamt und der Stadtmarketing AG konnten die organisatorischen Anforderungen gelöst werden.

Auch konnten zahlreiche Sponsoren, u.a. Martin´s Radlwerkstatt, der Brunnen Oberselters, die Nassauische Sparkasse, die Sportinsel, die plus design media GmbH und die Puma AG gewonnen werden, die mit unterschiedlichen Beiträgen die TG unterstützten. Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. Das gilt gleichermaßen auch für die fleißigen Helfer beim Getränke- und Kuchenverkauf oder für die medizinische Betreuung durch das Rote Kreuz.

Natürlich wird diese gelungene Veranstaltung eine Fortsetzung erfahren, die für das zweite Wochenende nach den Sommerferien am Samstag, den 17. September 2005 geplant ist.

Die TG-Redaktion

Bildbeschreibung

Bild 1
Die Nordic-Walker hatten nicht nur vor dem Start gut lachen. Auch nach einer großzügigen Umrundung des Marktplatzes strahlten sie – nicht zuletzt durch eine leicht veränderte Gesichtsfarbe.

Bild 2
Auch für die Zuschauer, die sich nicht aktiv an den Mitmachangeboten und Staffelläufen beteiligten, war rund um den Marktplatz eine Menge zu sehen.

Bild 3
Eine tolle Idee hatten die Mitglieder der Staffelmannschaft des Festspielvereins, die in historischer Kleidung die Laufstrecke absolvierten.

Bild 4
Bevor die Teilnehmer bei den verschiedenen Lauf-, Walking- oder Radfahrstrecken an den Start gingen, geriet der Marktplatz nach dem Kommando der TG-Übungsleiterin Jeanette Truhöl so richtig in Bewegung.

Bild 5
Als Sieger ihrer Altersklasse sowie als Zeitschnellste aller gestarteten Mannschaften gingen die Leichtathleten der TG durchs Ziel (v.l. Samuel Pydd, Maximilian Martin, Hanjo Hermann und Jan Philipp Kottenstede).

Bild 6
Die Organisatoren, allen voran Wolfgang Raatz, sorgten auch mit der richtigen Beschilderung dafür, dass alle Läufer sicher das Ziel erreichten.

Bild 7
Eine ganze Batterie von Sieger- und Wanderpokalen stand für die verschiedenen Gruppen zur Verfügung. Dafür bedankt sich die Turngemeinde bei folgenden Pokalspendern recht herzlich: Ortsbeirat, Peter Martin / Magistrat der Stadt Bad Camberg / Thomas Rosa, Gartengestaltung / Erwin Loleit, Prisma Augenoptik / Ulrich Brück, Schreibwaren / Manfred Kanja, Pokale.

Turnverband verleiht Helmut Thies die Silberne Ehrennadel

Erst wenige Wochen vorher feierte Helmut Thies seinen 75. Geburtstag, als schon das nächste Ereignis anstand: Der Hessische Turnverband verlieh ihm in dankbarer Anerkennung die Silberne Ehrennadel für Verdienste um das Turnen und treue Verbundenheit.

Helmut Thies, der seit 1950 der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. angehört, hat sich diese Auszeichnung wohl verdient. Als Kind schon übte er sich im Gerätturnen und übernahm später in dieser Sparte die Position des Abteilungsleiters, die er bis Mitte der 70er Jahre innehatte. Vor fünf Jahren musste Helmut Thies aus gesundheitlichen Gründen das Gerätturnen aufgeben, doch seine Freude am Sport konnte das nicht trüben. Bis letztes Jahr war er aktiver Volleyballer und noch heute trifft man ihn samstags beim Nordic-Walking. Darüber hinaus trainiert er jeden Mittwochabend als dienstältester Übungsleiter die Gymnastikgruppe der Turngemeinde. „Er ist ein großes Vorbild", sagte Roman Pflüger, 1. Vorsitzender der TG, „und er hat noch nie einen einzigen Pfennig von der TG bekommen!" Sein ehrenamtliches Engagement geht aber weit über die Tätigkeit als Übungsleiter hinaus. Schon beim Bau der TG-Halle hat er aktiv mitgewirkt und somit tatkräftig dazu beigetragen, dass die Turngemeinde eine eigene Übungshalle hat, was für die Sportler noch heute ein hohes Maß an Unabhängigkeit bedeutet. Auf seine Hilfe ist auch immer Verlass, wenn bei Veranstaltungen eine helfende Hand gebraucht wird. Das alles sind für Roman Pflüger Gründe genug gewesen, um Helmut Thies für die Silberne Ehrennadel vorzuschlagen. Und nun hat er sie und ist mächtig stolz, obwohl er Auszeichnungen schon gewohnt ist. Denn auch um den Gau-Ehrenbrief hat er sich bereits verdient gemacht.

Helmut Thies bei der Verleihung der Ehrennadel durch Roman Pflüger im Kreise „seiner" Turner.

75 Jahre - Alois „Lois" Fiedler

Zu seinem 75. Geburtstag hatte Lois alte Feunde, Bekannte und langjährige Weggefährten zu einer Feier am 17. Juli 2004 in die Turnerstubb eingeladen. 75 wurde Lois übrigens bereits am 9. Juli 2004.

Die Glückwünsche und Grüße für die Turngemeinde Camberg überbrachte der Vorsitzende Roman Pflüger und in einer Laudatio ging er nochmals auf die Stationen in Lois' TG-Laufbahn ein.

Aufgrund seiner vielen Verdienste um den Verein wurde Alois Fiedler Ehrenmitglied der Turngemeinde. Er ist außerdem vor Ort der zuständige Mann für die Zivis und, wenn im Übungsbetrieb irgendwo jemand fehlen sollte, ist Lois immer zur Stelle. Dies gilt auch für die unterschiedlichsten Maßnahmen auf dem TG-Gelände. Die Leichathletik- und Volleyballabteilung sowie der Kraftraum sind einige seiner vielen Wirkungsstätten.

Die Turngemeinde wünscht Lois auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Drei TG-ler umrundeten den Bodensee an einem Tag

Immer am zweiten Samstag im September findet der internationale Radmarathon „Rund um den Bodensee" statt. In diesem Jahr bereits zum 31. Mal.
Dietmar Bode hat in diesem Jahr schon zum 8. Mal teilgenommen. Rainer Schlicht konnte zum 5. Mal von Dietmar zu dieser Knochentour überredet werden.
Doch in diesem Jahr konnte Dietmar einen „Alten Bodenseekämpfer" dazugewinnen. Harald Jung hatte bereits im Jahr 1981 an diesem Bodenseemarathon teilgenommen.

Die Tour:

Rund um den Bodensee sind 6 Kontrollstationen eingerichtet, die auch gleichzeitig Start- und Zielort sind. Der Start ist morgens um 7:00 Uhr und man muss seinen Startort vor 19:00 Uhr abends wieder erreicht haben, um die Erinnerungsmedallie zu erhalten.
Insgesamt ist die Strecke 215 km lang und es sind ca. 900 Höhenmeter zu überwinden.
Dietmar Bode und Rainer Schlicht benötigten für diese Strecke 7,5 Std. Fahrzeit. Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 28,5 km/h.
Für Harald Jung galt es lediglich durchzukommen, da er sich spontan ohne besondere Vorbereitung zu diesem Marathon entschlossen hatte.
Letztlich waren alle drei Radler stolze Besitzer der Medaille von 2004.
Vielleicht finden sich im nächsten Jahr noch ein paar mutige Mitfahrer.

Harald Jung und Dietmar Bode beim Empfang der Startkarten.

Dietmar Bode und Rainer Schlicht kurz nach der Zieldurchfahrt.

Claus Schmitt – 70 Jahre

Dieses Bild wurde bei der Gratulation der „Montagsbuben" aufgenommen, über die sich Claus Schmitt sichtlich freute.

Am 19. August feierte Claus Schmitt mit einem „Haus der offenen Tür" seinen 70. Geburtstag. Eine Vorstandsabordnung der Turngemeinde mit Roman Pflüger, Raimund Hartmann und Stefan Schütz gratulierten für die TG recht herzlich.
Für die vielen Verdienste um den Verein wurde Claus mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Der Erste Vorsitzende Roman Pflüger überreichte das Geburtstagsgeschenk der TG und bat Claus, dem Verein auch in Zukunft weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Heinz Müller ist neuer „Fachübungsleiter“

Mehr denn je werden in der Turngemeinde Camberg Gesundheits- und Fitnessangebote nachgefragt und auch angeboten. Wichtig ist es da, qualifizierte Übungsleiter in den Reihen der Vereine zu haben, die in den Bereichen Fitnesstraining und Gesundheitssport Gruppen betreuen und anleiten können. Auf der Basis sportmedizinischer sowie pädagogischer und methodischer Grundlagen ganzheitlicher Gesundheitsförderung hat die Ausbildung, die Heinz Müller erfolgreich absolvierte, verschiedene Schwerpunkte wie Grundlagen der Sportmedizin und Trainingslehre, Ernährungslehre, Sportorganisation und -geschichte, methodische und didaktische Grundlagen, Aerobic und Step-Aerobic oder Funktions- und Wirbelsäulengymnastik. Den Schwerpunkt legt Heinz Müller, dem Roman Pflüger, 1. Vorsitzender der Turngemeinde, und seine Übungsgruppe zur bestandenen Lizenz kürzlich gratulierten, auf die Funktionsgymnastik für ältere Menschen. Seine Gruppe, die freitags ab 20.30 Uhr in der Halle der Freiherr-von-Schütz-Schule trainiert, legt Wert auf die Erhaltung der Gelenkbeweglichkeit und Belastbarkeit sowie eine Steigerung des Wohlbefindens. Sport macht dabei nicht nur Freude, sondern verlangsamt den allgemeinen Alterungsprozess deutlich. Natürlich kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Neuer Abteilungsleiter Basketball

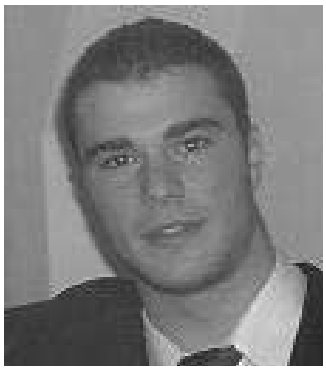
Mein Name ist Stephan Mauer, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Eisenbach.
In meiner Kindheit habe ich viele Sportarten ausgeübt und bin beim Basketball geblieben, weil es mir am meisten Spaß macht.
Seit meinem vierzehnten Lebensjahr spiele ich Basketball und in meiner Freizeit Streetball auf Freiplätzen.
Ich bin in der TG Camberg seit November 2003 Mitglied und habe im Sommer 2004 die Leitung der Abteilung Basketball von Christian Jann übernommen, der aus beruflichen Gründen umgezogen ist.
Montags und donnerstags leite ich das Training, wobei mir besonders die Vermittlung von richtiger Technik und Bewegungsabläufen sehr wichtig ist.
Freude bereitet mir das Potential lernwilliger Jugendlicher zu steigern.

Stephan Mauer

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. sind zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 12. März 2005 um 20.00 Uhr in die Turnerstubb der TG-Turnhalle eingeladen.
Eine offizielle Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig durch den Vorstand veröffentlicht.

Neuer Abteilungsleiter der Kraftsportabteilung



Hi, mein Name ist Alexander Groß und ich wohne in Weilrod. Seit Februar 2000 bin ich Mitglied in der TG.
Zurzeit absolviere ich noch eine Lehre zum Zweirad-Mechaniker in „Martin´s Radel Werkstatt". Während meiner Zeit bei den Turnern war ich auch schon immer sehr gerne im Kraftraum der TG aktiv.
Seit Juli 2002 habe ich dann den Platz mit Michi Müller eingenommen und war seit dem als Übungsleiter für den Kraftsport tätig.
Nach dem auch Markus Karnstedt im Juni 2004 mit dem Kraftsport in der TG wegen seines Umzugs aufgehört hat, bin ich dann vom Übungsleiter zum Abteilungsleiter aufgestiegen.
Ich hoffe, dass ich als Abteilungsleiter noch einige Zeit dabei bleiben kann.
Die Stelle als Übungsleiter zu meiner weiteren Unterstützung hat dann Jan P. Couvelis übernommen.
Es würde mich sehr freuen, in diesem Jahr eine Fitness-Trainer-Ausbildung machen zu können, um nicht nur für mich selbst, sondern auch den anderen Kraftsportlern eine grosse Erweiterung des Trainingsangebotes anbieten zu können.

Nachruf

Traurig nahmen wir im letzten Jahr Abschied

von unseren langjährigen Mitgliedern

Liesel Birkenbihl
Heinz Becker
Willi Brendel

sowie der Turngemeinde nahe stehenden Personen

Erwin Hasenbach
Lenchen Herboldsheimer
Friedrich Angst
Rudi Neu
Ernst Maldaner
August Weber

die uns in den letzten Monaten für immer verlassen haben.

Bad Camberg, im Januar 2005
Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sportlerehrung 2003 der Stadt Bad Camberg am 23. April 2004

Die größte Anzahl erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler der Stadt Bad Camberg startete auch im Jahr 2003 für die Turngemeinde.

Der TG-Report gratuliert recht herzlich folgenden TG-Mitgliedern zu Ihren Erfolgen:

Leichtathletik:
Yannik Herboldsheimer
Lisa Gewehr
Tobias Zeese
Lisa Schütz
Frederike Schönfeld
Christian Schütz
Tobias Zeese
Georg Martin
Gunnar Maurer
Joscha Wehrmann
Johannes Heil
Yannik Millbrodt
Melissa Albrecht
Kristina Roth
Maximilian Martin
Rene Roth
Christian Hassler
Beate Schenck
Carolin Schütz
Jan Philipp Kottenstede
Linda Breithecker
Jesko Hermann
Helen Schütz
Samuel Pydd
Marc Bund
Benjamin Busch

Karate:
Christopher Seip

Gerätturnen männlich:
Rudolf Thies

Gerätturnen weiblich:
Jana Schaar
Anna Konrad
Hanna Weise
Louisa Leichthammer
Sarah Eisenbach

Zweier-Prellball:
Helmut Lenz
Siegbert Bender
Dorothe Thies
Karl-Josef Pflüger
Alena Brendel
Roman Pflüger
Annkatrin Brendel

Musikalische Unterstützung bot auch diesesmal, wie seit vielen Jahren zuvor, der Musikzug der TG.

Auch die Rope-Skipperinnen der TG konnten nach einem tollen Auftritt und entsprechenden Zugaben den Applaus der Anwesenden entgegennehmen und stellten sich zusammen mit ihrer Trainerin Sarah Jung (mit Blumenstrauß) sowie den Vertretern der Stadt zum Gruppenbild.

Gaststätte – Pension
„Frankfurter Hof"
Hans und Marita Klippel
65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

getränke klippel
65520 Bad Camberg
Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49
Inh. H. Klippel

DIE BRILLE
● Augenoptik-Fachgeschäft
● Kontaktlinsenstudio
● Exklusive Brillenmode
Limburger Straße 9 · 65520 Bad Camberg
Telefon (0 64 34) 89 20

Stolz präsentierten die TG-Leichtathleten ihre Urkunden, Medaillen und Pokale, die sie auch in diesem Jahr wieder reichlich in Empfang nahmen.

Die Jugendturnerinnen der TG, Hannah Weise, Jana Schaar und Carolin Schütz mit den Offiziellen der Stadt Bad Camberg, Heinz Schaus und Peter Bermbach. Die drei erfolgreichen Turnerinnen betreuen nach absolvierter Ausbildung im Turngau bereits die jüngsten Nachwuchsturnerinnen.

Deutsches Turnfest

Vom 14. bis 20. Mai 2005 findet in Berlin das Internationale Deutsche Turnfest statt. Der Meldeschluss für die Teilnehmer ist Ende Januar und muss über Reimund Brendel erfolgen. Informationen sind über die TG-Homepage *www.tgcamberg1848.de* erhältlich. Dort wird man über einen Link zur offiziellen Seite des deutschen Turnfestes weitergeleitet. Bei Fragen kann man sich unter „*deutsches-turnfest@tg-camberg1848.de*“oder Tel. 06434/4207 direkt an Reimund Brendel wenden.

Die TG-Redaktion

TG-Sommerfest 2004
Riesenfest auf der Turnerwiese mit Sport, Spaß und Rockmusik

Bei optimalem Wetter hat die TG-Familie anläßlich des 156. Stiftungsfestes ein großes Sommerfest gefeiert. Das neue Konzept ging auf. Bei freiem Eintritt und fließendem Übergang vom Spielfest zur Oldie-Night tummelten sich auch die Familien noch bis in die späten Abendstunden auf der Turnerwiese.

Das Sommerfest begann traditionell am Nachmittag mit dem Spielfest, das auch in diesem Jahr keine Wünsche offen ließ. Verschiedene Mitmachspiele wurden angeboten. Höhepunkte waren die Kletterwand, der tolle Sinnespfad und die Hüpfburg. Daneben konnten die Kinder Freiluft-Volleyball und Fußball spielen, Tauziehen, sich schminken oder ganz einfach der Phantasie freien Lauf lassen und Riesenspaß beim Zerlegen eines Strohballen entwickeln.

1

Viel Spaß hatten auch die Ropeskipperinnen, die mit ihren teils akrobatischen, auf jeden Fall konditionsstarken Auftritten das Publikum ebenso begeisterten, wie die ehemaligen Turnerinnen der Leistungsriege mit ihrem sehr ausdrucksvollen Tanz.

Am Abend brachten dann „The Roots“ nach dem Motto „Back to the Best of Rock“ die rockmusikalische Sahne der vergangenen vier Jahrzehnte auf die Freiluftbühne der TG-Wiese. Sogar noch unter Flutlicht betätigten sich einige Gäste des Sommerfestes auf dem Volleyballfeld.

Auch in diesem Jahr gehört das Sommerfest am 25. Juni 2005 wieder zu den Höhepunkten im Vereinsleben der Turngemeinde.

Die TG-Redaktion

Bildbeschreibungen

Bild 1
Über ein volles Haus bzw. eine volle Wiese freuten sich die TG-Verantwortlichen.

Bild 2
Die TG-Ropeskipperinnen zeigten unter der Leitung ihrer aktuellen Trainerin Sarah Jung und zur Freude ihres ehemaligen Trainers Volker Reichart bei fetziger Musik, welche tollen Kunststücke sie mit den Springseilen beherrschen.

Bild 3
In diesem Jahr gehörte der Sinnesgarten zweifelsfrei zu den Höhepunkten des Spielfestes, den Roland Seip und die Karateabteilung mit viel Phantasie aufbauten.

Bild 4
Das Tauziehen gehört mittlerweile zu den Klassikern des Spielfestes.

Bild 5
Auch die Senioren der Turngemeinde ließen es sich nicht nehmen, Ausschnitte aus ihren Übungsstunden vorzuführen.

Bild 6
Zu den Höhepunkten des Sommerfestes gehörte der Auftritt der ehemaligen Turnerinnen der TG-Leistungsriege, die nichts von ihrem Können verlernt haben und noch regelmäßig unter dem Namen Saltara auftreten.

Bild 7
Auch das TG-Jugendorchester nutzte die Gelegenheit und spielte einige Stücke vor.

Bild 8
Die Hüpfburg war permanent besetzt und animierte die Kleinsten sich zu bewegen.

Bild 9
Beim Wasserspiel, das von Volker und Eva Reichart organisiert wurde, lernten die jungen Teilnehmer, dass sie nur gemeinsam die gestellte Aufgabe lösen können.

Bild 10
Auch die Betreuer von der Tischtennisabteilung waren den ganzen Nachmittag an der Kletterwand beschäftigt, den großen Ansturm zu bewältigen. Roman Pflüger nutzte eine Pause für ein kurzes Interview.

7

8

9

10

Mein Garten – ein Ort,
an dem ich den Sommer rund
um die Uhr genieße.
Der Landschaftsgärtner Thomas Rosa
Gärtnermeister · Frankfurter Straße 68 · 65520 Bad Camberg
Fon (0 64 34) 3 77 43 · Fax (0 64 34) 90 82 90 · Mobil (01 72) 2 46 64 13

Fahrrad-Center
Rheinschmitt
Bad Camberg
06434 8166
Bahnhofstraße 30

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.
PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR
65520 Bad Camberg
Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel
Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte
WMF
Präsentation
Bestecke

Nikolaus bei der TG

Im Rahmen der Nikolausfeier der Turngemeinde Camberg zeigten die jüngsten TG-Mitglieder in einem ansprechenden und kurzweiligen Programm den Gästen in der Turnhalle an der Jahnstraße einen Ausschnitt ihres Übungsbetriebs.
Vom Kleinkinderturnen bis zu Karate, vom Rope-Skipping bis zum Tanz wurde beste Unterhaltung geboten. Im Anschluss überraschte der Nikolaus die Kinder, die sich herzlich bedanken bei: allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die leckeren Kuchenspenden, den Turnern der TG für das Auslegen des Bodens, Louis Fiedler, Helmut Thies, Helmut Lenz, Rainer Schlicht und Karl-Josef Pflüger für das Einräumen der Halle, den Senioren für den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie den Helfern beim Getränkeverkauf, bei Ute Schütz, dass Sie dem Nikolaus beim Einpacken der Geschenke und beim Schmücken der Weihnachtsbäume geholfen hat, bei Elvi Müller und Anni Nicklas für das Schmücken der Tische, bei Helmut Arendt für das Bereitstellen und Betreuen der Mikrofonanlage, bei Christian Schütz für den Aufbau und das Bedienen der Beleuchtung, bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die Betreuung in den Übungsstunden und natürlich beim Nikolaus und Erzengel Florian für den Besuch. Außerdem den Eltern und fleißigen Helfern, die nach der Nikolausfeier noch beim Ausräumen der Tische und Stühle geholfen haben. Die TG-Kinder wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr mit viel Spaß in der TG.

Jürgen Müller

Lumpenball

Fastnachtsparty von ABBA bis Zappa!

Ottes
&
die falschen Hunde
& ... die NDW-Showband

SOHO
Just Party!
WWW.SOHO92.DE

Freitag, 4. Februar 2005

20.31 Uhr • Bad Camberg TG-Turnhalle

Einlaß: 20.01 Uhr • Eintritt: € 6,50

Veranstalter: TG Camberg
www.TGCamberg1848.de

Bedachungen
Wandverkleidung
Bauklempnerei
BRENDEL
DACHBEDECKUNGEN
65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a
Telefon 06434 / 7060 · Fax 06434 / 8080

Marktplatz 2 · 65520 Bad Camberg
Tel.: 06434/902584 · Fax: 06434/902585

Suche nach Unterlagen zum Bau der TG-Halle

Unsere TG-Halle steuert mit großen Schritten auf einen runden Geburtstag zu. In einem der nächsten TG-Reports werden wir diesen Anlass entsprechend würdigen. Wir bitten alle, die über entsprechendes Bildmaterial, Anekdoten oder sonstiges Wissenswertes verfügen, dieses K.-J. Pflüger (Telefon: 06434/8583) leihweise zur Verfügung zu stellen.

Die TG-Redaktion

Neuer Liegeplatz des TG-Salonbootes seiner Tollität

Am 6.11.2004 musste das Salonboot seiner Tollität bei stürmischem Wetter verlegt werden. Vom alten Liegeplatz beim „Lottermann“ in der Frankfurter Straße wurde es zum neuen Liegeplatz in der Lahnstraße auf dem ehemaligen Gelände vom „Geißler Ferdi“ umgesetzt. Von einem Keilriemenschaden beim letzten großen Umzug abgesehen, werden die TG-Matrosen immer wieder von der Zuverlässigkeit des Schiffsmotors überrascht. Nach dem Motto „Batterie einbauen, ordentlich vorglühen und Zündhebel um“ springt der Motor ohne zu murren an. Mit zusätzlicher Luft, einigen Litern Kühlwasser mit Frostschutz und einer Bremsenprüfung konnte die Abfahrbereitschaft gemeldet werden. Nach einer problemlosen Fahrt durch die Straßen Bad Cambergs wartet es nun ordentlich verpackt auf seinen nächsten Einsatz bei der Großfastnacht 2007.

Der Maat des Salonbootes
Michael Pflüger

Beschädigungen am Sonnensegel auf dem TG-Turnplatz

Unser TG-Gelände erhält in jüngster Vergangenheit immer häufiger ungebetenen Besuch. Nachdem vom Grill diverse Bierzeltgarnituren entwendet wurden, mussten wir feststellen, dass sämtliche Stahlseile, mit denen das Sonnensegel über der Freilichtbühne befestigt war, durchtrennt wurden.
Erwartungsgemäß blieb eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt ohne Erfolg.
Der Vorstand der TG bittet alle Mitglieder, unbefugte Personen aufzufordern, das TG-Gelände zu verlassen und Auffälligkeiten zu melden.

Die TG-Redaktion

Eine Brücke des Vertrauens
MASCHINEN-BRÜCK
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN -ABSAUGANLAGEN
Limburger Straße 38-40 · 65520 Bad Camberg · Tel. 0 64 34 / 94 25-0 · Fax 0 64 34 / 94 25-10

Lauf rund um Camberg

Staffel der TG im Jahr 1950
stehend: Karl Brendel
knieend v.l.: Helmut Thies, Heinz Müller (Burgstr.), Hans Siefke, Hans-Günter Scharrer
sitzend: Peter Liebafski

Staffel SVC „Rund um Camberg“
(Anfang der 30er Jahre)
v.l.: Helmut Kaiser, Josef Schorn jr., Norbert Bargon, Gisbert Send, Willi Diehl, Toni Wecker

Laufszene in der Bahnhofstraße an der alten Post (Normaluhr) Anfang der 50er Jahre
Für die TG läuft Claus Schmitt, im Hintergrund neben dem Fahrzeug die folgenden Läufer

Start zum Staffellauf in der Frankfurter Straße im Bereich Metzgerei / Gasthaus Weyrich (Gläsner) Anfang der 30er Jahre
li.: Hans Schmitt (Wer kennt die anderen Personen auf dem Bild?)

35 Jahre Leistungsriege

1969 wurde die Leistungsriege „Kunstturnen weiblich“ von Bruni van de Pas ins Leben gerufen, die für die Turngemeinde viele Erfolge auf Gau-, Bezirks-, Landes- und auch Bundesebene errungen hat. Hier ein paar der besonderen Leistungen der vergangenen 35 Jahre:
3 x 5. Platz bei der Landesliga I (1972, 73, 74), 2 x Bundessieger beim Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ mit der Marienschule Limburg (1973, 92), 14 x Hessischer Pokalsieger, 4 x Gauturnfestsieger (Margret Noll, Ortrud Angst, Gesine Kausch, Kristina Bohnstedt), 2 x Hessenmeister in der Sportaerobic (1997, 98), 2 x Hessenmeister im Jahn Neunkampf der Frauen (Gesine Kausch), Teilnahme bei Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, Deutsche Aerobic Meisterschaften und Deutschen Turnfesten.
Aber nicht nur bei Wettkämpfen zeigten die Turnerinnen ihr Können, sondern auch bei zahlreichen Vorführungen. Dazu zählen z.B. die alljährlichen Auftritte mit den Fußballern des RSV Würges bei der Würgeser Fastnacht.
Das 35jährige Bestehen der Leistungsriege war nun Anlass, alle aktiven und ehemaligen Turnerinnen mit ihren Familien zum Feiern einzuladen. Bruni und das Organisatorenteam riefen und viele Turnerinnen kamen, um gemeinsam zu turnen und zu tanzen und vor allem über die vergangene schöne Zeit in der Leistungsriege zu plaudern und zu lachen. Viele Turnerinnen hatten sich seit Jahren nicht mehr gesehen und hatten sehr viel Spaß bei der 35-Jahrfeier – besonders Bruni war in ihrem Element!

Leistungsriege-Mädels waren in Köln

Im Herbst haben wir, die Tänzerinnen von Saltara (ehemalige Leistungsriege der TG Camberg), beschlossen, ein Wochenende miteinander zu verbringen. Am besten ein Adventswochenende in einer Stadt mit einem schönen Weihnachtsmarkt! Warum nicht Köln?! Also haben wir für das 1. Adventswochenende Zimmer in einem Hotel gebucht und los gings nach Köln!
Dort ließen wir uns auf drei Weihnachtsmärkten den Glühwein schmecken, im „Brauhaus Früh" haben wir gut gegessen, Kölsch getrunken und anschließend gings zum Tanzen in die Disco „Alter Wartesaal" (alter Wartesaal des Kölner Bahnhofs).
Bei unserer Shopping-Tour durch Köln fanden wir noch passende Schuhe für unseren nächsten Fastnachtstanz – was wollten wir mehr .....
Also fuhren wir mit 10 Paar Schuhen im Kofferraum und vor allem schönen Erinnerungen an zwei tolle Tage in Köln nach Hause. Das gemeinsame Wochenende hat so viel Spaß gemacht – hoffentlich folgt bald das Nächste!!!

Danke für alles!

Hiermit möchten wir, die Tanzgruppe Saltara, einmal die Gelegenheit nutzen, einer ganz besonderen Person zu danken. Jedes Jahr zu Karneval ermöglicht sie es uns, durch ihre kreativen, einzigartigen Kostüme, unsere Tänze noch wirkungsvoller erscheinen zu lassen.

Vielen Dank Hilde!

Deine Tanzgruppe Saltara

Große Zeltlager-Olympiade bei der TG Skiabteilung

Trotz der nicht immer optimalen Wetterverhältnisse verbrachten insgesamt 31 Kinder und Jugendliche der Skiabteilung der TG Camberg drei tolle Tage auf der vereinseigenen Turnerwiese. Da das diesjährige Zeltlager ganz im Zeichen der gleichzeitig stattfindenden Olympischen Spiele stand, wurde die Turnerwiese der TG Camberg kurzerhand zu einem „Olympischen (Zelt-) Dorf" umfunktioniert. Dank der zahlreichen Betreuerinnen und Betreuer um Franz Lenhart, war Langeweile kein Thema. Neben einem Filmabend, einer Nachtwanderung und einer Fahrradtour stand am Samstagabend der Höhepunkt des diesjährigen Zeltlagers auf dem Programm: Die Eröffnungsfeier der Zeltlager-Olympiade, die aufgrund der Wetterverhältnisse in der „Olympiahalle" der TG Camberg stattfand. So wurden die zahlreich erschienenen Eltern und Freunde der Teilnehmer Zeugen einer von den Betreuerinnen und Betreuern perfekt organisierten Olympischen Eröffnungsfeier, die stark an die von Athen erinnerte. Am Sonntag standen dann die traditionellen olympischen Disziplinen wie Sockenweitwurf oder Gummistiefelwettlauf auf dem Programm. Als Erinnerung wurde allen Teilnehmern eine Urkunde überreicht. Besonderen Dank gilt einmal mehr den zahlreichen Betreuerinnen und Betreuern um Franz Lenhart, die für das leibliche Wohl der Teilnehmer und für einen perfekten Ablauf des diesjährigen Zeltlagers sorgten.

Skibasar der TG Skiabteilung wieder gut besucht

Auch in diesem Jahr hatten die vielen fleißigen Helfer um Abteilungsleiter Walter Schmidt wieder alle Hände voll zu tun, um die zahlreich zum Verkauf angebotenen Ausrüstungsgegenstände wie Skier, Skibekleidung, Ski-und Schlittschuhe und vieles mehr, in Empfang zu nehmen, zu registrieren und zum Weiterverkauf auszulegen. Besonders gefragt waren in diesem Jahr wieder Carvingskier, die reichlich angeboten und gekauft wurden. Diese konnten dann auch gleich vor Ort von einem Spezialisten der „Sport-Insel" mit Hilfe modernster Technik auf die individuellen Bedürfnisse und das Fahrkönnen eines jeden einzelnen eingestellt werden. Während des Skibasars informierte die Skiabteilung über ihre zahlreichen Aktivitäten.
Fotos zum Skibasar sowie weitere Informationen können unter der Homepage der Skiabteilung unter *www.tgcamberg1848.de/abteilungen/ski* abgerufen werden.

TG-Ski – Radlgruppe „freitagsabends“

Die Trainingsfahrten freitags abends waren in der Saison 2004 nicht von der Sonne verwöhnt, stattdessen des öfteren von Regenwolken begleitet. Trotzdem hat es die Radelgruppe immer geschafft, trocken ihre Runden zu fahren.
Großes Interesse fanden die Trainingsfahrten freitags abends auch unter den jungen Radlern. Die Altersstufen lagen in der Gruppe in dieser Saison zwischen 16 Jahren bis 74 Jahren. Die Teilnehmerzahl betrug stets ca. 15 - 25 Personen.
Der Radelspaß, 2- Tagestour an Kocher und Jagst mit 30 Personen, war wieder zur vollsten Zufriedenheit aller und die Radelgruppe lernte wieder ein neues wunderschönes Radelgebiet kennen.
Die Tagestour im Heimatgebiet am Sonntag, 5. Sept. 2004 führte die Radelgruppe an die Lahn nach Dietkirchen zum Frühschoppen ins „Alte Fährhaus“. Anschließend ging es weiter nach Diez, durchs Aartal, über den Mensfelder Kopf zurück durch den Goldenen Grund.
Abschlusseinkehr war im Heimatort Bad Camberg „Zum Emsbach“ bei Halil.
Für die Saison 2005 gibt es wieder neue Termine:

– 1. Trainingsfahrt freitags abends am Freitag 6. Mai 2005 um 19.00 Uhr
– 2-Tage Radel-Spaß Sa. 16./So. 17. Juli 2005 (Die Tour geht in die Pfalz)
– Letzte Trainingsfahrt der Radelsaison 2005 Freitag 26. August 2005
– Saison-Abschlusstour im Heimatgebiet, Sonntag 4. September 2005

Die Radelgruppe trifft sich zur Tagestour an die Lahn.

Beim Einkehrschwung im „Mühlenkeller“ auf der Heimfahrt.

2-Tagestour, 17./18. Juli 2004 Kocher/Jagst

Radel-Spaß für 2 Tage hatte die Radelgruppe an Kocher und Jagst.
Bei bestem Radelwetter startete die Gruppe mit 30 Radlern am Samstag, den 17. Juli 2004, um 6.30 Uhr mit dem Radelbus zum Ausgangspunkt der Tour nach Bad Wimpfen.
Pünktlich um 9.30 Uhr rollten die Räder auf dem Radweg am Neckar entlang und dann ins Jagsttal.
Durch ein idyllisches, romantisches Tal, auf sehr guten Radwegen, wo jeder Radler ins Schwärmen kommt, erreichte die Radelgruppe nach 40 km Jagsthausen an der Jagst. Hier war eine Talüberschreitung von 4 km zu überwinden. (Davon waren 2 km Steigung und 2 km Abfahrt). Nach 44 km war Mittagspause in Sindringen am Kocher.

Auf dem Radweg kurz vor Jagsthausen im Jagsttal.

Am Nachmittag radelte die Gruppe weitere 18 km zum Tagesziel in den Weinort Ingelfingen. Bestens untergebracht war die Gruppe im Hotel „Haus Nicklass“, in der Weinstube und anschließend im Biergarten.

2. Tag am Sonntag 18. Juli 2004

Nach dem Frühstück, ausgeruht, gut gestärkt bei blauem Himmel, radelte die Gruppe bis Weißbach am Kocher. Hier war die zweite Talüberschreitung, um wieder ins Jagsttal zu wechseln. Nach 18 km war Schöntal an der Jagst erreicht. Im Gasthof „Zur Post“ war ein ausgiebiger Frühschoppen im Biergarten angesagt, bei dem man am liebsten sitzen geblieben wäre.

Die Besichtigung der Klosteranlage in Schöntal konnte jeder nutzen. Danach stärkte man sich beim Mittagessen für die nächsten Kilometer bis zum Endziel.

Um 13.00 Uhr rollten die Räder talauswärts bis Möckmühl wo eine Zwischenrast eingelegt wurde. Die letzten 20 km waren dann schnell geschafft. Das Tages- und Endziel vor Augen, erreichte die Gruppe ohne Pannen in bester Stimmung den Ausgangspunkt der Tour Bad Wimpfen. Der Radelbus stand schon bereit, die Räder wurden verladen und kurze Zeit später saßen alle in der Abschlusseinkehr „Hohenstaufenpfalz“.

Wieder waren zwei schöne Radeltage viel zu schnell vorbei, aber alle freuen sich schon wieder auf den nächsten Radel-Spaß 2005.

Christa Schmitt

Die Radelgruppe vor dem Start am Bahnhof von Bad Wimpfen.

Die Gruppe am zweiten Tag vor dem Start im Kochertal.

Möckmühl ist erreicht.

Das Sanitätshaus Kern spendierte neue Trikots an die Badmintonabteilung

BADMINTON

Kürzlich trafen sich Vertreter der Badmintonabteilung der Turngemeinde Camberg, Roman Pflüger, Vorsitzender der TG sowie Carl-Rudolf Kern, Inhaber des Sanitätshauses Kern, zum Fototermin. Anlass war die Übergabe der neuen Trikots an die Badmintonabteilung, die nun im einheitlich blauen Dress ihre Punktspiele absolvieren wird. Carl-Rudolf Kern spendierte gleich 45 neue Shirts für die Federballartisten der Turngemeinde. Über den neuen Sponsor freute sich Abteilungsleiterin Alexandra Schmerr sehr. Die Badmintonabteilung sucht noch Mitspielerinnen, Trainingstermine: Mo., 19 – 21 Uhr, Do., 19.30 – 21 Uhr in der Kreissporthalle und So., 18 – 20 Uhr in der TG-Halle.
Kontakt: Christopher Claus (Sportwart)
Tel:01719583838,

Roman Pflüger (Vorstandsvorsitzender), Alexandra Schmerr (Abteilungsleiterin), Carl-Rudolf Kern, Christoph Wagner (Spielführer 1. Mannschaft), Volker Karnstedt (Spielführer 2. Mannschaft), Sascha Rettert (2. Mannschaft)

Neues aus der Karate-Abteilung

KARATE

Auch in diesem Jahr brauchte man in den Ferien nicht auf ein ordentliches Karatetraining zu verzichten. In Absprache mit den betroffenen Abteilungen hatten wir die Möglichkeit, am Montag zur gewohnten Zeit zu trainieren. Viele Daheimgebliebene nahmen trotz der Ferien am Training teil, so dass Ali ordentlich zu tun hatte.
Für das letzte Wochenende in den Ferien hatten wir uns noch was ganz besonderes vorgenommen. Ein Trainings- und Spaßwochenende mit Trainingseinheiten und zwischendurch Spiel und Spaß waren angesagt. Ali hatte sich für die Trainingseinheiten vorgenommen, eine neue Kata zu lehren, die von den Teilnehmern mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Zum Ende des ersten Trainingstages konnten alle ihre neu gelernte Kata ganz ordentlich vorführen. An dieser Stelle noch einmal einen besonderen Dank an Ali, der sich wieder einmal ganz besonders gut vorbereitet hatte. Er ist eben ein Profi und wir können uns glücklich schätzen, ihn als Trainer zu haben.
Am Abend saßen wir dann gemütlich zusammen, aßen leckere Steaks, Würstchen und selbstgemachte Salate. Es wurde bis spät am Abend bei einem kleinen Lagerfeuer gefeiert, oder in der Halle mit den Kindern gespielt. Nach dem Aufräumen ging es dann zum Schlafen in die Halle. Guntram und Roland mussten leider draußen bleiben, als Schnarcher bekannt, mussten sie in die Turnerstubb ausweichen.
Am nächsten Morgen wurde noch einmal eine Stretchingstunde von Barbara angeboten, wo wir bei Musik und nicht so anstrengenden Übungen unseren Muskelkater bekämpfen konnten.
Im Anschluss, nach einem schönen gemeinsamen Frühstück, war unser gelungenes Wochenende zu Ende gegangen. Aber alle waren sich einig, dass im nächsten Jahr

wieder ein Spaß und Trainingswochenende stattfinden soll.
Seit dem 9. September läuft wieder ein Anfängertraining, welches großen Zulauf in die Abteilung brachte. Ab dem 10. November soll auch wieder ein Anfängertraining für Jugendliche und Erwachsene stattfinden.

Zur Zeit wird wieder fleißig für einen Wettkampf trainiert. Im November wollen einige unserer Karateka´s in Weinheim am „Burgenpokal 2004“ teilnehmen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Jahresausflug der Frauengymnastik 40plus nach Leipzig

Am Freitag, den 2. Juli 2004 reisten wir mit der Bundesbahn zu einem verlängerten Wochenende in die wunderschöne Stadt Leipzig. Wir waren gut untergekommen und hatten ideales Freizeitwetter.
So waren wir gut gelaunt und unternehmungslustig, erkundeten Museen und Kirchen, aber auch Kaufhäuser und Kneipen. Ein Besuch des Kabaretts „Pfeffermühle“ war ein Riesenspaß und der Höhepunkt des ersten Tages. Am Samstag machten wir eine große Stadtrundfahrt und beendeten den Tag im Krystallpalast mit der Show „(R)einer wird gewinnen“. Auch am Abfahrtstag war noch Zeit für die unterschiedlichsten Unternehmungen, z.B. eine Rundfahrt „Auf den Spuren des Dr. Jürgen Schneider“, aber danach war bei den meisten ein ausgedehnter Bummel durch die Einkaufspassagen angesagt.
Leipzig ist wirklich eine Reise wert. Es war informativ und interessant, außerdem war viel Spaß dabei.
Nun freuen wir uns auf unsere Jahresfahrt 2005, die uns wohl nach Freiburg führen wird.

Gila Bode

Kinder ab dem 1. Lebensjahr

Eltern- und Kind-Turnen
donnerstags 09^{30} - 10^{30} Uhr
donnerstags 10^{30} - 11^{30} Uhr
Übungsleiterin: Rosy Löhr

Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Kleinkinderturnen
montags 15^{00} - 15^{45} Uhr Gruppe I
montags 15^{45} - 16^{30} Uhr Gruppe II
montags 16^{30} - 17^{15} Uhr Gruppe III
freitags 15^{00} - 15^{45} Uhr Gruppe IV
freitags 15^{45} - 16^{30} Uhr Gruppe V
Übungsleiter: Christiane Martin
Martin Baum

KINDER STARK MACHEN

Kinder ab dem 5. Lebensjahr

Kinderturnen
donnerstags 14^{30} - 15^{30} Uhr
Übungsleiter: Martin Baum

Gerätturnen für Schüler
mittwochs 15^{30} - 17^{00} Uhr
Übungsleiter: Rainer Schlicht

Spielerische Leichtathletik
dienstags 17^{00} - 18^{00} Uhr
donnerstags 15^{30} - 16^{30} Uhr
jeweils in der Kreissporthalle
Übungsleiterin: Ursula Tschaikowsky

Ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen

Ballsport

Volleyball Kerstin Schmitt, Tel.: 3 79 14
montags 19^{00} - 20^{30} Uhr
donnerstags 21^{00} - 22^{30} Uhr

Hobby-Volleyballer
Gunter Hartmann, Tel.: 34 89
montags 20^{30} - 22^{00} Uhr

Prellball Reimund Brendel, Tel.: 42 07
montags 19^{00} - 20^{30} Uhr
donnerstags 19^{30} - 21^{00} Uhr

Basketball Geschäftsstelle, Tel.: 75 47
montags 21^{00} - 22^{30} Uhr
mittwochs 18^{00} - 19^{30} Uhr
donnerstags 19^{30} - 22^{30} Uhr

Tischtennis Thorsten Schlicht, Tel.: 90 85 17
dienstags 17^{15} - 20^{00} Uhr
samstags 14^{00} - 21^{00} Uhr

Badminton
Alexandra Schmerr, Tel.: 0 64 83 / 91 53 61
montags 19^{00} - 21^{00} Uhr
dienstags 17^{00} - 18^{00} und 20^{00} - 22^{00} Uhr
donnerstags 19^{30} - 22^{30} Uhr
sonntags 18^{00} - 20^{00} Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen
Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42
dienstags 16^{00} - 20^{00} Uhr
donnerstags 15^{30} - 19^{30} Uhr
samstags 14^{00} - 15^{00} Uhr

Lauftreff / Walking
Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42
donnerstags 19^{00} - 20^{00} Uhr (Sommer)
samstags 15^{30} - 16^{30} Uhr (Winter)

Fitness und Kraftsport
Geschäftsstelle, Tel.: 75 47
mo, di, fr 18^{00} - 20^{00} Uhr
mittwochs 16^{30} - 20^{00} Uhr
donnerstags 19^{00} - 20^{00} Uhr
samstags 16^{30} - 19^{00} Uhr

Musikzug Iris Schmidt, Tel.: 3 71 97
freitags 20^{00} - 22^{00} Uhr
Schülerausbildung nach Vereinbarung

Skiabteilung Walter Schmidt, Tel.: 86 89
mittwochs 20^{30} - 22^{00} Uhr
samstags 17^{00} - 18^{00} Uhr
sonntags 10^{00} - 11^{00} Uhr

Rope-Skipping
Sarah Jung, Tel.: 0 61 31 / 69 61 029
dienstags 15^{30} - 17^{00} Uhr
samstags 10^{30} - 13^{00} Uhr

Karate Roland Seip, Tel.: 79 21
montags 18^{00} - 19^{00} und 19^{00} - 20^{30} Uhr
mittwochs 19^{00} - 20^{30} Uhr
donnerstags 17^{30} - 18^{30} und 18^{30} - 19^{30} Uhr
freitags 18^{30} - 20^{00} Uhr

Turnen

Eltern und Kind Rosy Löhr, Tel.: 46 40
donnerstags 09^{30} - 11^{30} Uhr

Kleinkinder Christiane Martin, Tel.: 90 60 95
montags 15^{00} - 17^{15} Uhr
freitags 15^{00} - 16^{30} Uhr

Schulkinder Zivi, Tel.: 75 47
donnerstags 14^{30} - 15^{30} Uhr

Gerätturnen für Schüler
Rainer Schlicht, Tel.: 88 36
montags 17^{00} - 19^{00} Uhr
mittwochs 15^{30} - 17^{00} Uhr

Leistungsriege Andrea Kraft, Tel.: 3 82 06
montags 17^{30} - 20^{30} Uhr
donnerstags 18^{30} - 20^{30} Uhr
freitags 16^{00} - 19^{30} Uhr

Frauengymnastikgruppe 40 Plus
Gila Bode, Tel.: 15 19
dienstags 20^{00} - 21^{30} Uhr

Fitnessgymnastik für Frauen
Elvi Müller, Tel.: 75 06
dienstags 20^{00} - 21^{00} Uhr
donnerstags 19^{30} - 20^{30} Uhr

Gerätturnen für Männer
Rainer Schlicht, Tel.: 88 36
freitags 19^{30} - 22^{00} Uhr

Gerätturnen für Frauen
Andrea Kraft, Tel.: 3 82 06
mittwochs 18^{00} - 20^{30} Uhr (Bühne)

Gymnastik für Männer
Stefan Gotthardt, Tel.: 83 57
montags 20^{30} - 22^{00} Uhr

Seniorenturnen
Hildegard Thies, Tel.: 73 39
montags 09^{30} - 10^{30} Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen
Helmut Kromer, Tel.: 63 53
donnerstags 20^{30} - 22^{00} Uhr

Fitnessgymnastik für Sie und Ihn ab 40
Heinz Müller, Tel. 75 06
freitags 20^{30} - 21^{30} Uhr

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender
Roman Pflüger, Tel.: 49 20 u. Fax: 90 41 65

Finanzwesen
Raimund Hartmann, Tel.: 62 51

Beiträge und Vereinserfassung
Ellen Kotyrba, Tel.: 79 67

Wirtschaftsausschuß
Anni Nicklas, Tel.: 68 96

Geschäftsführung
Erik Nicklas, Tel.: 68 96

Terminanmeldungen
Elvi Müller, Tel.: 75 06 oder
Erik Nicklas, Tel.: 68 96

Schülervorspiel beim Musikzug der TG Camberg
Ausbildung des Nachwuchses hat hohen Stellenwert

Am Sonntag, dem 6. Juni 2004 lud der Musikzug der TG Camberg wieder zu einem Schülervorspiel ein, das in Zusammenarbeit mit der Musikschule Thomas Kilian aus Dauborn durchgeführt wurde. Fast 30 Schüler und Jugendliche und eine Erwachsene zeigten auf ihren Instrumenten, was sie bereits erlernt haben. Große Fortschritte im Vergleich zum Vorjahr wurden deutlich. Einige Schüler begannen mit der Ausbildung gar erst vor einem halben Jahr.

Vor 60 Zuhörern, meist Eltern und Verwandten, führten die Nachwuchsmusiker ihr Können vor. Schwerpunkt der Darbietungen waren Werke auf der Querflöte und der Klarinette. Diese Instrumente sind die beliebtesten bei den Jungen und Mädchen, wenn es um die Wahl eines Instrumentes geht. Doch auch vier Trompetenschüler und drei Saxophonisten zeigten die Vielfalt der Blasmusikwelt. So standen Volks-, Seemanns- und Westernlieder, klassische Duette und Trios, aber auch ein fetziger „Hard-Rock-Blues“ auf dem Programm. Viele Schüler brachten zu den Noten auch eine CD mit, die die Solisten begleitete und dem Vorspiel etwas Professionelles gab.

Einige Schüler besuchten bereits parallel zum Unterricht Lehrgänge beim Hessischen Turnverband und vertieften damit ihre Kenntnisse auf den Instrumenten mit theoretischen Inhalten. So erhielten Ina Barz und Pia Heinen (beide 13 Jahre alt) das Leistungsabzeichen in Bronze. Dorothea Keller errang die Auszeichnung in Gold. Bei solch einem Interesse an der Ausbildung wird die Eingliederung der Musiker ins Schülerorchester und später ins Blasorchester der Großen sicherlich keine große Schwierigkeit bereiten. Man sah jedenfalls allen Musikern die große Motivation zu weiteren Erfolgen deutlich an.

Diese Motivation beruht auch auf der soliden Ausbildung der Schüler. Die Musiklehrer für Querflöte (Veronika Kleber und Julia Korezkaja), Klarinette (Ako Karim) und Saxophon (Thomas Kilian) unterstützten selbst bei den Vorträgen

noch enthusiastisch ihre Schützlinge. So bedankte sich die Abteilungsleiterin des Musikzuges, Iris Schmidt, bei allen Beteiligten, nicht zuletzt bei den Lehrern der Musikschule Kilian, und betonte, dass „die (Musik-) Kunst von Können und das Können vom Üben kommt“, was schließlich alle Schüler hervorragend beherrschten.

Wolfgang Arndt

Tag der offenen Tür beim Musikzug der TG Camberg

Am Sonntag, dem 4. Juli lud der Musikzug der TG Camberg nachmittags zu einem Tag der offenen Tür ein, um die Angebote der musikalischen Ausbildung vorzustellen. In der Turnhalle an der Jahnstraße erhielten Kinder und Jugendliche, aber auch interessierte Erwachsene die Gelegenheit, unter der Anleitung von aktiven Musikern, die im Musikzug eingesetzten Instrumente kennenzulernen und auch auszuprobieren.

Zunächst traten die Kinder aus der musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Mathias Müller, Carmen Schneider und Barbara Wenz auf, um das Angebot des Vereins für die vier- bis sechsjährigen Kinder vorzustellen. Nach dem Tanzlied „Clown Sporelli“ von Detlev Jöcker boten sie das musikalische Märchenspiel „Der kleine Räuber und der Stern“, das besonders die jüngeren Zuschauer ansprach.

Die Blockflötengruppe, die seit Jahren einen großen Zulauf hat, trat mit 30 Kindern auf, die von Laura Freimuth und Eva Schermuly ausgebildet werden. Die Jüngeren spielten Beethovens „Freude, schöner Götterfunken“ und „Oh, when the Saints“, während die Älteren besonders mit „Tick, Tick, Tick“ und „Hallo, Mama, hallo, Papa“ aus der Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski großen Applaus einheimsten. Nachdem „99 Luftballons“ von Nena erklangen und der Kuckuck aus dem Wald rief, spielten sie noch „Der, die, das“, zu denen die jüngeren Blockflötenkinder die Buchstaben für „SESAMSTRASSE“ hochhielten.

Unter der Leitung von Laura Freimuth bot das Schülerorchester einen weiteren Einblick in die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Dabei belegen bekannte Titel aus den Filmen „Titanic“ und „Shrek“ die moderne Ausrichtung des noch jungen Klangkörpers. Einige Schüler präsentierten außerdem, nun vor größerem Publikum, ihre beim Schülervorspiel der Musikschule Kilian in Einzelvorträgen und Duetten eingeübten Stücke. Jeden Freitag probt das Schülerorchester ab 18.30 Uhr in der Turnhalle, um parallel zum Unterricht bereits erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren zu sammeln.

Anschließend konnten die Besucher sich auf den bereitgelegten Instrumenten deren Handhabung erklären lassen und die ersten Töne spielen. Neben den vielen Kindern und Jugendlichen, die mit ihren Eltern gekommen waren, interessierten sich auch einige Erwachsene für die Blasmusik und ließen sich „ihr“ Instrument zeigen.

Wer Interesse am Erlernen eines Blasinstrumentes hat, kann in Bad Camberg durch qualifizierte Lehrer der Dauborner Musikschule Thomas Kilian im Einzel- oder Gruppenunterricht ausgebildet werden. Begleitend wird die Mitwirkung im Schülerorchester kostenlos angeboten. Die Übernahme in den Musikzug erfolgt je nach Ausbildungsstand.

Wolfgang Arndt

Auftritt des Musikzuges der TG Camberg auf der diesjährigen Kerb

Erstmals nach vielen Jahren wurde wieder eine Kerb in Bad Camberg gefeiert. Am gleichen Wochenende wurde auch der Herbstmarkt ausgerichtet. Beide Veranstaltungen standen jedoch nicht in Konkurrenz zu einander, sondern viele Besucher nutzten beide Angebote.

Der Musikzug sorgte gleich am Freitag für die musikalische Umrahmung bei der Aufstellung des Kerbebaums auf dem Marktplatz. Am Samstag erfolgte dann unter großer prominenter Beteiligung, wie in jedem Jahr, der Fassbieranstich zur Eröffnung des Herbstmarktes.

Am Sonntag hieß es für den Musikzug, zunächst die Kerbegesellschaft mit Marschmusik von der Kirche auf das Festgelände zu geleiten. Dort sorgten die Musiker mit einem dreistündigen Programm für eine ausgelassene Stimmung. Immer wieder war der Kerbemarsch gefragt. Die Vorschulkinder aller Bad Camberger Kindergärten, die auch den Kerbejahrgang 2017 stellen wollen, so stand es jedenfalls auf ihren T-Shirts, zeigten einen Ausschnitt aus ihrem Programm. Dazu trat auch Bernd, das Brot auf.

Wolfgang Arendt

Hotel Waldschloß ®
★ ★ ★

Inhaber: Hermann Hofmann
65520 Bad Camberg
An der Hochtaunusstraße
Telefon 06434/930740
Telefax 06434/9307470
www.hotel-waldschloss.de
info@hotel-waldschloss.de

Helmut Arendt
Von Volksmusik
bis Discoklang.
Der richtige
Mann!
• Live Musik mit Keybord, Schifferklavier und Gesang.
• Legt als DJ heiße Party CD's auf.
• Für jung und alt immer die richtige Musik!
• Immer die richtige Lautstärke!
• Tolle Lichtanlage für die richtige Stimmung!
• Top Anlage!
• Hochzeiten, Geburtstage, Familienfeiern, Weihnachtsfeiern, Fasching und vieles mehr.
• Zelt und Saal Beschallung bis 800 Personen!
• Ständchen mit dem Schifferklavier und Blasinstrumenten!
Infos: Helmut Arendt
Nahestr. 3
65520 Bad Camberg
Tel. 06434/4361

2. Mannschaft schafft doch noch den Aufstieg!

Was für ein Drama um die 2. Herrenmannschaft: Nach einer grandiosen Rückrunde verspielte das Team am letzten Spieltag durch eine 0:9-Schlappe gegen den VfR 19 Limburg in eigener Halle die fast schon sicher geglaubte Teilnahme an der Aufstiegs-Relegation zur 1. Kreisklasse. Dabei hätte dem Team bereits ein Unentschieden ausgereicht.
Dann – bereits einige Wochen später – die sensationelle Nachricht vom TT-Kreiswart: Zwei Vereine hatten ihre Mannschaften aus der 1. Kreisklasse zurückgezogen, wodurch ein weiterer Aufstiegsplatz vakant wurde. Dieser musste nun zwischen den jeweiligen Tabellen-Dritten der Gruppen 1- 3 in drei zusätzlichen Relegationsspielen ermittelt werden.

Diese Chance ließen sich unsere Jungs nicht mehr nehmen. In ihren zwei Partien konnte die Mannschaft sowohl den TV Münster als auch die SpVgg Hadamar deutlich bezwingen. Der erstmalige Aufstieg der 2. Mannschaft in die 1. Kreisklasse war damit – wenn auch mit etwas Verspätung – geschafft!

In den Ligaspielen und der Relegation waren für die TG folgende Spieler erfolgreich: Constantin Couvelis, Jonas Friedrich, Dominik Bastian, Stephan Hanson, Jürgen Rosa, Peter Stock, Jan-Philip Couvelis, Joschua Bastian und Jan Christian Henning.

Nachdem bereits zuvor auch die 1. Herrenmannschaft als Relegationssieger in die Kreisliga zurückkehren konnte, war damit bereits der zweite Doppel-Aufstieg beider Mannschaften in der Geschichte der Tischtennis-Abteilung perfekt.

Dieses Kunststück war der Tischtennis-Abteilung bereits in der Saison 1994/95 gelungen, als die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga und gleichzeitig die 2. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Kreisklasse schafften.

Somit kann die Tischtennis-Abteilung im Herrenbereich auf ihre bisher erfolgreichste Saison seit Gründung zurückblicken!

2. Mannschaft:
vordere Reihe v.l.n.r.: Constantin Couvelis, Dominik Bastian, Joschua Bastian, hintere Reihe v.l.n.r.: Jonas Friedrich, Stephan Hanson, Peter Stock

1. Mannschaft:
vordere Reihe v.l.n.r.: Eike Schupp, Thorsten Schlicht, Thomas Rosa, Stephan Rosa hintere Reihe v.l.n.r.: Constantin Couvelis, Mirko Schmidt (von der Stammformation fehlt Karlheinz Brüstle)

Martin's Radl' Werkstatt
Bike & Bergsport
Bahnhofstraße 17
65520 Bad Camberg
Telefon: 0 64 34/35 96

Auch Alsfeld war eine Reise wert!

20. Juli 2004! Auf diesen Tag hatten wir uns schon lange gefreut. Wir, das sind die Senioren der Gymnastikgruppe der TG Camberg. An diesem Tag nämlich fand der übliche Jahresausflug statt. Diesmal ging es nach Alsfeld, einer Stadt im nördlichen Vogelsbergkreis, die viele historische Sehenswürdigkeiten bietet. Pünktlich um 8.30 Uhr ging es los und nach geruhsamer Busfahrt erreichten wir Alsfeld um ca. 10.00 Uhr. Ein kleiner Fußmarsch brachte uns zum Marktplatz, der mit seinen gut erhaltenen und sorgfältig gepflegten Fachwerkhäusern einen erfreulichen Eindruck vermittelt. Während der Stadtführung wurde uns die historische Bedeutung einiger ausgewählter Bauten und Plätze erläutert, u. a. das Rathaus, das Weinhaus, das Stumpf- und das Hochzeitshaus. Alle haben ihre ganz eigenen Besonderheiten. Interessant fanden wir den Pranger am Weinhaus. Missliebigen Personen legte man einen Eisenring um den Hals. Die Sünder mussten sich mit dem Gesicht zur Wand aufstellen und durften von erbosten Bürgern mit allerlei Unrat beworfen werden. Das wäre doch auch was für Bad Camberg. Eine einfache Art, z. B. nach Bürgermeisterwahlen oder ähnlichen Begebenheiten, seinem Unmut Ausdruck zu verleihen! Die nächsten Besichtigungspunkte waren die Dreifaltigkeitskirche und das ehemalige Augustinerkloster, wo noch heute ein Stück der gewaltigen Stadtmauer erkennbar ist. Weiter ging es zum 27 m hohen, 1386 erbauten Leonhardsturm. Sein Erdgeschoß diente früher als Gefangenenverlies. Durch romantische, blumengeschmückte Gässchen gelangten wir zum idyllischen Grabbrunnen-Platz. Schlusspunkt der Führung war Alsfelds Hauptkirche, die Walpurgiskirche. Die Erläuterungen zur Geschichte und Ausstattung durften wir auf gepolsterten Kirchenbänken verfolgen. Welch ein Komfort!

Dank der wieder einmal vorbildlichen Vorbereitung unserer fleißigen Bienchen Brigitte und Hildegard Thies klappte es mit dem Mittagessen im Hotel Krone wie geschmiert. Danach hatten wir noch ein bisschen freie Zeit zum Einkaufen, Kaffeetrinken, Fotografieren oder zum Besuch des Regionalmuseums. Man bekommt dort einen umfassenden Eindruck vom Handwerks- und Zunftwesen, von Trachten, sakralen Kunstgegenständen und antiken Möbeln. Anschließend besuchten wir das südwestlich von Alsfeld gelegene Schloss Romrod, das im 12. Jahrhundert als Wasserschloss erbaut wurde und das jetzt, sehr gut renoviert, altertümliches und modernes erfolgreich miteinander verbindet. Nach einem examensreifen Vortrag unseres jungen Schlossführers und ausführlicher Besichtigung des Schlossgewölbes und diverser Räume, z. B. dem Rittersaal und dem so genannten Kaminzimmer, hatten wir unser „Pflichtprogramm“ erfüllt. Mit einem sehr modernen, gläsernen Aufzug ging's noch schnell hinauf zu einem luftigen Wandelgang in halber

Höhe des Schlosses, wo ein schöner Ausblick in die Umgebung den krönenden Abschluss bildete.
Danach konnten wir uns auf die Fahrt in das hübsche Städtchen Lieh und das bevorstehende Abendessen freuen. Natürlich war auch dort wieder alles bestens vorbereitet und in der gemütlichen Gaststätte der Familie Schneider wurden alle kulinarischen Wünsche voll erfüllt.

Rundum zufrieden machten wir uns dann auf die Heimfahrt, die durch goldenen Abend-Sonnenschein noch verschönt wurde.
Unser Dank gilt all denen, die uns diesen vergnüglichen Tag ermöglicht haben und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Ingeborg Dangschat

PETER DENK
Haus- und Industrietechnik
Gas- und Wasserinstallation
Hinter der Eich 7
65597 Hünfelden-Neesbach
Tel. + Fax 0 64 38 - 42 26

Bedachungen
Wandverkleidung
Bauklempnerei
BRENDEL GMBH
DACHBEDECKUNGEN
65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a
Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

Engel, gibt´s die?

Wieder ist ein Jahr vergangen, Weihnachten steht vor der Tür, und wir sitzen voll Erwartung in der Turnerstube hier. Schön gedeckt sind alle Tische, schimmert hell der Kerzen Schein, und ein Duft von frischem Kaffee zieht vom Küchentrakt herein. Sicher wird auch heute wieder uns erfreun der Nikolaus. Jedes Jahr, wie wir´s gewöhnt sind, tritt er ein in dieses Haus. Aus dem dicken Jahresbuch wird er Gut und Böses lesen, aber – bis auf Kleinigkeiten – sind wir wieder brav gewesen. Doch, das muß man wirklich fragen, was hätt´ dieser gute Mann bei dem Stress der Weihnachtstage ohne Engel wohl getan? Engel sind was Wunderbares, dieses weiß doch jedes Kind, weil in allen Lebenslagen sie an uns´rer Seite sind. Doch ich will den Himmelsboten heute nicht ein Loblied singen, denn es gibt auch ird´sche Engel, die uns oft viel Freude bringen. Unsichtbar sind ihre Flügel, ihre Kleider ohne Tand, doch sie knüpfen unermüdlich der Gemeinschaft goldnes Band.

Zwei der Engel – uns zum Glück – haben wir in uns´rer Mitte. Fragt Ihr wer? –Ich sags Euch gerne: Hildegard ist´s und Brigitte.

Zur Gymnastik jeden Montag stellen wir uns pünktlich ein. Hildegard empfängt uns freundlich mit dem grünen Plastikschwein. Uns´ren kleinen Obulus lassen gerne wir erklingen, wissend, zu gegeb´ner Zeit nützt er uns zu vielen Dingen. Schnell ein Häkchen an den Namen, dann ertönt ein schriller Pfiff. Eh´ wir uns total ver – quatschen hat Brigitte uns im Griff. Jetzt geht´s los: Die müden Glieder werden schnell auf Trab gebracht und der Kreislauf, manchmal träge, durch Bewegung fit gemacht. Uns zu wärmen, durch die Halle, eilen wir mit schnellem Schritt, Arme wedeln, Beine schlenkern, manchmal kommt man aus dem Tritt. Mal auf Hacken, mal auf Spitzen, manchmal auch im Watschelschritt, wie die Enten – das ist komisch – und der Heino der singt mit.

Auch mit Tüchern, fein wie Seide, die Brigitte ausgedacht, schweben flink wir durch Halle, daß das Zuseh´n Freude macht. – Wenn wir an die Wand uns lehnen, müssen wir uns kräftig dehnen. Einmal lang, mal winzig klein, das muß doch zu machen sein! Beine strecken, Beine beugen, auch mal eine „8" geschrieben, Zehen krümmen, Schultern biegen, das ist alles hinzukriegen. Hat man tüchtig es geübt ist auch dieses sehr beliebt: Hoch wird erst ein Arm gereckt und zum Rücken hin gestreckt. Ein Fuß hinten, einer vorne, halb wir auf den Zehen stehn, Bauch herein, den Rücken grade, dann leicht auf die Seite dreh´n. Ist die Übung dann geglückt und man ist nicht umgekippt, stellt man – es ist wunderbar – einen Schraubenzieher dar.

Viel Vergnügen tut´s auch bringen wenn wir mal die Keulen schwingen, mit den Dinkelsäckchen proben oder mit den Bällen toben. Manchmal muß man ganz schön flitzen und gerät dabei ins Schwitzen.

Geht die Stunde dann zu Ende wird ein Tänzchen oft gewagt. Schwer ist´s nicht, jedoch ein bißchen Konzentrieren ist gefragt. Schritte vor und dann zurück, flink sich jetzt im Kreise dreh´n, bloß nicht rechts und links verwechseln, das ist nämlich garnicht schön. Tut mans doch, oh großer Schreck, ist der Partner plötzlich weg. Manchmal, um uns zu relaxen, stellen wir uns auf zum Kreise: Auf des Partners Rücken leise lassen wir dann Regen tropfen, lassen auch mal Hagel klopfen, lassen

wilde Blitze zischen, kreuz und quer Unwetter wischen. Kommt dann Donner mit Gedröhn tönt manch lustvolles Gestöhn. Schließlich scheint die Sonne wieder und die Stunde ist dann aus. Ganz entspannt sind wir jetzt wieder, leicht ermüdet geht´s nach Haus.

Etwas muß ich noch erwähnen, denn das ist besonders schön. Wenn an einem Sommermorgen wir zum Jahresausflug gehen. Voller Neugier und Erwartung stellen wir uns pünktlich ein; Eines Tag´s ganz ohne Sorgen dürfen wir uns heut´erfreun. Garnichts muß man selber tun, alles ist schon vorbereitet. Von den Engeln, wie´s so üblich, fühlen wir uns gut begleitet. Hildegard ist, was man nennt, ein Organisationstalent. Vorbestellung für das Essen, Geld gesammelt und verwaltet, und Erklärung in dem Bus dann, wie der Ablauf sich gestaltet. Für die Schönheit uns´rer Heimat neue Liebe zu erwecken, gilt es Städtchen, Burgen, Schlösser, Dom und Kirchen zu entdecken.

Auch für leibliche Genüsse sind die Orte gut gewählt, daß es uns an guten Sachen wahrlich niemals hat gefehlt.

Wie im Flug vergehn die Stunden, es war wieder wunderschön. Vom Erlebten ganz erfüllt noch, sagen wir auf Wiedersehn.

Allen ist es sonnenklar: Tschüs denn, bis zum nächsten Jahr.

Das Jahr der Frederike Schönfeld

Riesengroß war im Sommer diesen Jahres die Freude bei der Turngemeinde Camberg, besonders aber bei den TG-Leichtathleten, denn Frederike Schönfeld hatte erstmals in der Geschichte des Vereins einen Deutschen Meistertitel errungen. Außerdem erfuhr Frederike als Erste eine Berufung in den C-Kader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.

Das Sportjahr 2004 wurde somit zum erfolgreichsten Jahr in der noch jungen Sport-Karriere der in Kirberg wohnenden und seit 1999 für die Turngemeinde Camberg startenden Frederike Schönfeld.

Obwohl einige kleinere Verletzungen im Anschluss an ein Trainingslager über Ostern in Pescara/Italien erst einen sehr späten Einstieg in die Bahnsaison ermöglichten, verfolgte die 17jährige Frederike eindrucksvoll, mit hervorragenden Leistungen, das sich selbst gesteckte Ziel: Die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften 2004 im 400 m Hürdenlauf.

Vor diesen Meisterschaften am 2. und 3. Juli in Jena absolvierte sie lediglich vier Wettkämpfe. Die Ergebnisse waren hier schon herausragend: Siegerin bei den Regionalmeisterschaften der Region Rhein/Main über 200 m bei der weiblichen Jugend B in ausgezeichneten 25,15 sek. Acht Tage später glänzte Frederike als Hessische Meisterin über die 200 m bei den Frauen mit dem neuen Kreisrekord von 24,76 sek. Beim Nationalen Weitsprungmeeting in Bad Camberg qualifizierte sie sich in einem Rahmenwettbewerb über 400 m Hürden mit der hervorragenden Zeit von 61,24 sek. als bis dato zweitschnellste B-Jugendliche in Deutschland für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in Rüsselsheim ging Frederike im 400 m Lauf bei der weiblichen Jugend A an den Start und belegte hier mit neuem Kreisrekord in 55,70 sek. den zweiten Platz. Die gleiche Platzierung erkämpfte sie sich im 100 m Hürdenlauf der weiblichen Jugend A mit ebenfalls neuem Kreisrekord in 14,38 sek.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena übertraf Frederike bereits im Vorlauf die kühnsten Erwartungen ihres Heimtrainers Hartmut Tschaikowsky und ihres Kadertrainers Jörg Peter (dem leitenden Landestrainer des Hessischen Leichtathletikverbandes), bei dem Frederike in den Monaten zuvor zweimal pro Woche in Frankfurt trainierte. Bereits im Vorlaufsieg blieb die elektronische Zeitmessung beim überqueren der Ziellinie bei 58,38 sek. stehen, was gleichzeitig neuer hessischer B-Jugendrekord bedeutete. Frederike sorgte mit dieser Zeit, die in Deutschland in den letzten zehn Jahren von keiner Jugendlichen mehr erreicht werden konnte, für reichlich Diskussionsstoff im Jenaer Stadion, denn die Nominierung für die Juniorenweltmeisterschaften stand noch offen.

Im Endlauf wurde Frederike ihrer Favoritenstellung gerecht. Sie konnte rechtzeitig ihre Nervosität abstreifen und wurde in nochmals glänzenden 59,18 sek. Deutsche B-Jugendmeisterin.

Die TG-Familie mit dem l. Vorsitzenden Roman Pflüger ließen es sich natürlich nicht nehmen, für

Frederike mit einer Feierstunde in der Turnerstubb der TG-Halle einen gebührenden Empfang zu bereiten, dem auch der l. Kreisbeigeordnete und l. Vorsitzende des Leichtathletikfördervereins des Landkreises Limburg/Weilburg Manfred Michel, der Bad Camberger Erste Stadtrat Peter Bermbach und der Stadtverordnetenvorsteher Walter Becke beiwohnten.
Frederike wurde dann schließlich doch nicht zu den Juniorenweltmeisterschaften eingeladen, konnte aber dennoch anschließend zweimal internationale Wettkampfluft schnuppern. Beim U18-Länderkampf in Bydgoszc (Polen) zwischen den Nationalmannschaften von Polen, Spanien, Russland und Deutschland wurde Frederike über 400 m Hürden eingesetzt und erkämpfte mit der Zeit von 59,16 sek. einen hervorragenden 2. Platz.
Anfang September gehörte Frederike zu einer ausgewählten kleinen Wettkampfmannschaft, die vom Deutschen Leichtathletikverband zu einem Internationalen Jugendmeeting der Freundschaft und der Völkerverständigung nach Sarajevo (Bosnien-Herzegowina) entsandt wurde. Zum Abschluss einer harten und erfolgreichen Saison zeigte sich Frederike dort in einem 400 m-Lauf als Zweite mit 56,30 sek. mit ihrer Leistung mehr als zufrieden.

Hartmut Tschaikowsky

Einzigartige Bilanz über 400 m Hürden 2004:

58,38 sec. =	1. Platz europäische Bestenliste	U 18
	1. Platz deutsche Bestenliste	U 18
	5. Platz europäische Bestenliste	U 20
	6. Platz deutsche Bestenliste	Frauen
	11. Platz Weltbestenliste	U 20
	Hessischer B-Jugendrekord	

Die deutsche B-Jugendmeisterin im 400 m-Hürdenlauf Frederike Schönfeld bei ihrem Siegeslauf am 3. Juli 2004 im Ernst-Abbe-Stadion in Jena.

Chantal Buschung: Überragende Schülerin 2004

Im Herbst 2003 schloss sich die sehr talentierte Schülerin Chantal Buschung (Jahrgang 1992) aus Kirberg der Trainingsgruppe von Übungsleiter Karl-Heinz Viehmann in der Leichtathletikabteilung der Turngemeinde an. In der Wettkampfsaison 2004 wurde Chantal in der Altersklasse Schülerinnen B, W 12 zur erfolgreichsten Titelsammlerin der TG-Leichtathleten. Mit einer Hessenmeisterschaft, sowie 15 Siegen bei Kreisschülermeisterschaften und der Verbesserung von 5 Kreisrekorden setzte sie neue Maßstäbe.

Wolfgang Weismüller

Leistungen und Erfolge von Chantal 2004 in der W 12:

Hessische Schülermeisterin im Blockwettkampf Wurf 2411 Pkt.
Regional-Vizemeisterin im Blockwettkampf Sprint/Sprung *)
Kreisschülermeisterin im

50 m-Lauf (Halle)	7,1 sek.
Kugelstoßen (Halle)	7,75 m
75 m-Lauf	10,29 sek.
60 m-Hürdenlauf	10,25 sek.
Hochsprung	1,35 m
Weitsprung	1,35 m
Kugelstoßen	8,65 m
Diskuswurf	21,91 m
Speerwurf	23,41 m
Schlagballwurf	39,50 m
Dreikampf	1460 Pkt.
Blockmehrkampf Lauf	2399 Pkt.

Mit der Mannschaft

Deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterschaften (DSMM)
4 x 75 m Staffel
3 x 800 m Staffel

Neue Kreisrekorde

75 m-Lauf	9,64 sek.
60 m Hürden	9,93 sek.
Blockwettkampf Sprint/Sprung	2316 Pkt.
Blockwettkampf Lauf	2393 Pkt.
Blockwettkampf Wurf	2411 Pkt.

*) Trotz eines Sturzes im 60 m-Hürdenlauf (und 3 sek. unter Bestleistung) wurde Chantal nur ganz knapp geschlagen und erreichte noch einen neuen Kreisrekord!

Die hessische Schülermeisterin im Blockwettkampf Wurf. Chantal Buschung bei der Siegerehrung am 26. Juni 2004 im Stadion in Bad Homburg.

TG-Leichtathletiknachwuchs 2004 wieder an der Spitze

Bei den Kreisschüler-Einzelmeisterschaften des Leichtathletikkreises Limburg/Weilburg am 12. September 2004 im Bad Camberger Sportzentrum konnte diesmal eine Rekordbeteiligung von über 300 Teilnehmer(-innen) registriert werden. Nach einjähriger Unterbrechung gelang es dem Leichtathletiknachwuchs der TG Camberg mit 18 Siegen, 12 zweiten und 9 dritten Plätzen wieder die Spitzenposition zu erkämpfen. Dieser Platz musste jedoch mit dem TV Elz geteilt werden, der ebenfalls auf 18 Siege kam.

Herausragende Athletin dieser Meisterschaften war Chantal Buschung (TGC), die in der Altersklasse W 12 allein 7 Titel gewann. Hervorragend schnitt auch Helen Schütz in der W 14 mit 4 Siegen und Melissa Albrecht in der W 11 mit 3 ersten Plätzen ab.

Wolfgang Weismüller

Hier die TG-Kreismeisterinnen und Kreismeister in den einzelnen Altersklassen:

Schüler A, M 15:	Dreisprung	René Roth	10,30 m
Schüler B, M 13:	60 m-Hürden	Jesko Hermann	10,75 sek.
Schüler C, M 10:	Schlagballwurf	Tim Bohanek	47,50 m
Schülerinnen A, W 14:	100 m	Helen Schütz	13,62 sek.
	80 m Hürden	Helen Schütz	15,77 sek.
	Weitsprung	Helen Schütz	4,94 m
	Speerwurf	Helen Schütz	25,36 m
Schülerinnen B, W 13:	800 m	Hannah Anheier	2:40,20 min.
Schülerinnen B, W 12:	75 m	Chantal Buschung	10,29 sek.
	60 m Hürden	Chantal Buschung	10,25 sek.
	Hochsprung	Chantal Buschung	1,35 m
	Weitsprung	Chantal Buschung	4,99 m
	Kugelstoßen	Chantal Buschung	8,65 m
	Speerwurf	Chantal Buschung	23,41 m
	Schlagballwurf	Chantal Buschung	39,50 m
Schülerinnen C, W 11:	50 m	Melissa Albrecht	7,86 sek.
	Hochsprung	Melissa Albrecht	1,25 m
	Schlagballwurf	Melissa Albrecht	31,00 m

Steinmetzmeisterbetrieb HABER
Grabdenkmäler Grablaternen Treppenstufen Fensterbänke

1250. Lauf-und Walkingtreff-Veranstaltung

Am 9. August 2004 konnte im Stadtwald die 1250. Lauf- und Walkingtreff-Veranstaltung seit Gründung des Bad Camberger Lauf-Treffs im Jahre 1980 durchgeführt werden. In früheren Jahren wurden zu diesen „runden Anlässen" oft größere Feste im Wald gefeiert, was heute jedoch nicht mehr so aktuell ist.

Mittlerweile besteht bei dieser TG-Gesundheitsveranstaltung auch die Walking-Gruppe schon 10 Jahre. Im August 1994 wurde mit dem Aufbau einer Walking-Gruppe durch die Betreuerin Anne Wellmann begonnen und ab Oktober 1994 offiziell in den Übungsbetrieb integriert. Inzwischen ist die Walking-Gruppe der dominierende Teil des TG-Lauf- und Walkingtreffs, wobei der neue Trend „Nordic Walking" von den meisten Teilnehmer(-innen) praktiziert wird. Der TG-Lauf- und Walkingtreff wird im Winterhalbjahr samstags von 15.30 bis 16.30 Uhr und im Sommerhalbjahr donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt. Der Treffpunkt ist immer im Stadtwald der erste Parkplatz an der L 3031, ca. 400 m hinter dem „Hotel Waldschloß" (Naturpark Hochtaunus).

Wolfgang Weismüller

Bronzemedaille für Rudolf Thies bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften

Nach dem Wettkampf nicht mehr an einen vorderen Platz geglaubt, und dann doch noch aufs Treppchen gekommen. Die Freude stand Rudolf Thies beim Aufruf fürs Treppchen ins Gesicht geschrieben. Einen Deutschen Meistertitel zu gewinnen ist immer eine große Sensation. Rudolf, der mehrmalige Hessenmeister und Deutscher Meister in 2003, kehrte mit der errungenen Bronze-Medaille und großem Stolz nach Bad Camberg zurück. Im Gerät-Vierkampf B60 belegte er mit 36,20 Punkten und einem Rückstand von 0,80 Punkten auf den 1. Sieger den dritten Platz.
Nach den Durchgängen am Reck mit 9,60 Punkten, (zweithöchste Tageswertung) und der Bodenübung mit 9,15 Punkten lag er in seinem Wettkampf auf Platz eins. An den dann folgenden Geräten konnte er sein Leistungsvermögen an diesem Tag nicht voll abrufen. So bekam er für die Bücke am Pferdsprung nur 8,35 Punkte von den Kampfrichtern. Am Barren legte er für das Handstandstehen einen Zwischenschwung ein, der ihn weitere zehntel Punkte kostete. Die Übung wurde mit 9,10 Punkten gewertet. Und dennoch ist es ein klasse Ergebnis, wenn man gegen sehr erfolgreiche Mitturner aus ganz Deutschland den dritten Platz mit einer Bronze-Medaille erturnt.
Besonderen Beifall erhielt Rudolf Thies von seinen Turnbrüdern vom Turngau Mittellahn und der TG Camberg, die mit nach Siegen-Kreuztal gereist waren.

Rudolf Thies beim perfekt geturnten Seitspreizstand aus seiner Bodenübung.

Sichtlich zufrieden freut sich Rudolf bei der Siegerehrung über seine Bronze-Medaille.

Trotz starker Konkurrenz wieder Pokalsieg der Turner

Am 21. November 2004 trafen sich 4 Männer- und 3 Jugendmannschaften, insgesamt 43 Turner und Jugendturner, in der Vereinshalle der TG Camberg, um den jährlichen Pokalwettkampf des Turngaues Mittellahn durchzuführen.
Nach dem Gewinn des Pokals in 2002 und 2003 konnte die Mannschaft der TG mit Maljar Jamali, Rudolf Thies, Rainer Schlicht, Florian Thuy, Christopher Seip, Michael Pflüger und Jörg Herrmann (siehe Bild v.l.n.r.) bei dreimaligem Gewinn den von Oscar Krenik gestifteten Pokal endgültig in Besitz nehmen. Dies versuchten allerdings drei Mannschaften, von in Turnerkreisen wohlbekannten Vereinen, zu verhindern, nämlich TV Niederbrechen, TV Elz und TV Eisenbach.
Es entwickelte sich ein spannender Wettkampf, der Dank der Stärke der TG-Turner am Seitpferd und einer konstanten Mannschaftsleistung gewonnen wurde. Somit kann dieser Pokal nun in den Pokalschrank der TG Camberg wandern.

Das Endergebnis:

	Mannschaft	Seitpferd	Barren	Reck	Boden	Sprung	Gesamt
1	TG Camberg 1	22,50	27,00	24,65	21,90	22,75	118,80
2	TV Elz	18,30	26,15	23,50	21,60	23,95	113,50
3	TV Eisenbach	16,60	24,75	22,70	19,65	24,40	108,10
4	TV Niederbrechen	16,35	19,60	21,45	24,90	17,00	99,30

Die Einzelwertung:

	Mannschaft	Name	Seit-pferd	Bar-ren		Bo-den		Ge-samt
1	TG Camberg	Rudolf Thies	6,25	7,00	6,80	5,70	5,45	31,20
2	TV Eisenbach	Kevin Erwe	5,05	6,80	6,30	5,60	6,45	30,20
3	TG Camberg	Michael Pflüger	5,35	6,80	6,40	5,50	6,10	30,15
4	TV Niederbrechen	Sebastian Niggemann	5,55	5,40	6,45	6,70	6,00	30,10
5	TV Elz	Frank Rabi	5,05	6,55	6,30	5,60	6,45	29,95
6	TV Eisenbach	Thomas Schorr	5,05	6,60	5,70	5,45	6,65	29,45
7	TG Camberg	Jörg Herrmann	5,80	6,45	5,55	5,65	5,85	29,30
8	TV Elz	Jan Schneider	4,70	6,40	5,70	5,50	6,25	28,55
9	TV Niederbrechen	Frank Königstein	3,90	4,50	6,35	6,80	6,25	27,80
10	TG Camberg	Rainer Schlicht	5,10	6,75	5,30	5,50	5,10	27,75
11	TV Elz	Marco Rörig	4,10	6,40	5,10	5,20	6,15	26,95
12	TG Camberg	Christopher Seip	2,75	6,10	5,90	5,05	5,35	25,15

Eine TG Jugendmannschaft konnte mangels Masse nicht gestellt werden. So war der Jugendpokal eine interne Angelegenheit der drei Mannschaften aus Runkel/Dehrn.

Jörg Herrmann turnte eine tolle Reckübung.

Das EDV-Team mit „Gastarbeiter“

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an unseren routinierten Kampfrichter Karl-Josef Pflüger und unser kompetentes EDV-Team Ulricke Schlicht, Jeanette Menke-Kempf und Dietmar Bode.

Rainer Schlicht

Die Krankheit darf nicht das ganze Leben bestimmen – jeder kann selbst mit dazu beitragen

Sport hilft – auch bei Diabetes

„Vor sechs Jahren sind wir nur gegangen, jetzt wird gelaufen." Susanne Knobloch-Müller spricht aus, was viele denken. Die Diabetes-Gruppe der Turngemeinde hat sich verändert. Die Teilnehmer haben sich gesteigert, der Mut ist gewachsen – und das Bedürfnis, die Ausdauer zu trainieren. Einmal in der Woche, jeweils donnerstags, treffen sich die Mitglieder dieser Gruppe in der TG-Halle. Neben dem sportlichen Teil kommt natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz – man freut sich aufeinander, erkundigt sich nach dem Wohlbefinden, hat Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen. Gleichzeitig ist das gemeinsame Turnen ein ganz wichtiger Beitrag, die eigene Gesundheit stabil zu halten. Deshalb zeichnete der Deutsche Turner-Bund das Diabetes-Sportangebot mit Susanne Knobloch-Müller auch mit dem „Pluspunkt Gesundheit" aus – ein wichtiger Aspekt in Bezug auf die Anerkennung durch die Krankenkassen, erläutert TG-Vorsitzender Roman Pflüger. Pflüger verweist auch darauf, dass das Diabetes-Sportangebot der Turngemeinde das einzige dieser Art im Kreisgebiet ist. Und: Der Hessische Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband hat Susanne Knobloch-Müller jetzt die Urkunde „Sport pro Reha" verliehen. Dr. Johannes Müller unterstützt die Gruppe mit seinem ärztlichen Rat, Susanne Knobloch-Müller hat alle Lizenzstufen abgelegt, die für eine optimale Betreuung nötig sind. Meist turnen rund 25 Leute gemeinsam, an diesem Donnerstag sind es nur zwölf – aber auch die sind gerne bei der Sache, absolvieren die einzelnen Übungen nicht nur „bierernst". Das Angebot richtet sich an Menschen, die bereits an Diabetes des Typ I oder II erkrankt sind, Insulin spritzen oder Medikamente einnehmen, aber auch an solche, die Diabetes haben und noch nicht mit Medikamenten behandelt werden. „Bewegung spielt bei der Behandlung des Diabetes mellitus neben den Medikamenten und der Ernährung eine wichtige Rolle. Bewegung bedeutet Muskelarbeit, sie senkt den Blutzucker, da in der Muskulatur mehr Zucker verbrannt wird", erklärt die Übungsleiterin. Regelmäßige Blutzuckerkontrolle, das heißt, Messungen vor und nach der Übungsstunde (wenn notwendig auch zwischendurch) sind dabei wichtige Bestandteile des Übungsabends. Zusätzlich zum Sportangebot werden in zeitlichen Abständen verschiedene Themen besprochen, die den Diabetes mellitus betreffen; zum Beispiel: Was ist Diabetes mellitus, Unterzuckerung, hohe Blutzuckerwerte, wodurch werden sie hervorgerufen, welche Verhaltensregeln gibt es, welche Rolle spielt die Ernährung, welche Folgeerkrankungen und Schulungsmöglichkeiten gibt es. Die Bad Cambergerin Angelika Eckert ist noch nicht so lange dabei. Sie ist erst in diesem Jahr dazu gekommen. „Mir gefällt, dass hier alles trainiert wird – von den Zehen bis zu den Fingerspitzen", sagt die 62-jährige, die auf Eigeninitiative hinzugekommen ist, allerdings vom Arzt befürwortet. Ferdi Arendt (66) ist seit dem ersten Tag dabei. Der Bad Camberger hat die Gründung der Gruppe vor sechs Jahren miterlebt. Wie er dazu kam? Ganz einfach: Nach einem Sehtest zum Erwerb des Motorradführerscheines stellte der Arzt Diabetes fest. 290 Zucker – da musste etwas geschehen. Ferdi Arendt schloss sich der Gruppe an. Anfangs musste er noch Tabletten nehmen, jetzt nicht mehr. Er hat sein Gesundheitsproblem allein durch Sport in den Griff bekommen. Eugen Glasner (69) aus Haintchen hatte nach einer Knie-Operation von dieser Sportgruppe gehört. Er kam einmal hinzu, und wurde herzlich aufgenommen – ein Grund, immer wieder zu kommen. Inge Jakesch (67) aus Bad Camberg gehört ebenfalls zu denen, die seit Beginn zur Turnstunde kommen. Ihr gefällt nicht nur, dass man sich bewegt, sondern sie schätzt den Kontakt, dass man nette Leute trifft und auch in der Gruppe über seine Krankheit sprechen kann. Wer vier Mal am Tag Insulin spritzt, dem fällt es leichter, in einer Gruppe Gleichgesinnter mit dieser Krankheit umzugehen – und dafür zu sorgen, dass nicht die Krankheit das ganze Leben bestimmt. Man kann viel selbst zum eigenen Wohlbefinden und zur Verbesserung der Lebenssituation beitragen. Und

das wollen die Teilnehmer tun. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, ganz unverbindlich aktiv an einem Übungsabend teilzunehmen – immer donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr in der TG-Sporthalle in der Bad Camberger Jahnstraße. Weitere Informationen gibt Susanne Knobloch-Müller, Telefon (0 64 34) 52 12.

Petra Hackert

DIABETIKER

Hinweis zur Problematik der Vollständigkeit der Mitgliederkartei

Sollten langjährige Mitglieder in der vorstehenden Auflistung fehlen, so bedauert das der Vorstand der Turngemeinde sehr. Dieser Umstand ist größtenteils darauf zurückzuführen, dass erst seit ca. 30!!! Jahren durch Ellen Kotyrba eine Mitgliederdatei gepflegt wird. Wobei es auch innerhalb dieses Zeitraums nicht ausgeschlossen ist, dass Mitglieder – z.B. durch fehlerhafte Meldung der Abteilungsleitung – nicht mit dem korrekten Eintrittsdatum in die Kartei aufgenommen wurden.

Es ist in jedem Fall die Absicht des Vorstandes, langjährigen Mitgliedern die ihnen zustehenden Ehrungen zukommen zu lassen. Wir bitten aber gleichzeitig um Mitteilung der „vergessenen" Jubilare an Ellen Kotyrba, um diese entsprechend würdigen zu können. Vielen Dank vorab für euer Verständnis und eure Mithilfe (*Mitgliederverwaltung@tgcamberg1848.de*).

Der TG-Vorstand

Neues von der TG-Homepage

Auf unserer Homepage konnten wir mit Ablauf des Jahres 2004 eine Besucherzahl von 65.000 registrieren. Anfang des Jahres 2004 waren es 30.500, das ergeben im Schnitt 96 Besuche unserer Homepage pro Tag!! Damit unsere Vereins-Homepage weiter so attrakiv bleibt, ist natürlich die Mithilfe aller Abteilungen gefragt. So können z. B. die Termine jeder Abteilung eingetragen werden, wie es die Abteilung Badminton mit ihren Spielterminen schon lange macht. Auf der Abteilungsseite sieht das dann so aus.

Diese Abteilungstermine tauchen dann auf der Gesamt-Terminseite der Turngemeinde mit allen anderen Terminen und Veranstaltungen auf, so dass der Besucher sofort einen Überblick über die Termine in unserem Verein erhält.

Abgelaufene Termine werden automatisch gelöscht und nicht mehr angezeigt.

Um die Termine auf der jeweiligen Abteilungsseite einzutragen, muss ein Mitglied aus den jeweiligen Abteilungen sich registrieren lassen. Also einfach eine Anfrage an *„homepage@tgcamberg1848.de“* schicken und ihr bekommt die Daten zur Registrierung zugeschickt.

Wer seine Termine auf der Abteilungsseite eintragen möchte, aber mit dem Computer nicht so „gut Freund“ ist, kann die Termine per E-Mail auch an *„michael.pflueger@tgcamberg1848.de“* senden oder gibt eine Liste der Termine beim Zivi im Geschäftszimmer ab. Die Daten werden dann von uns eingetragen.

Michael Pflüger

11.01.1945
Monika Schmidt, 60 Jahre

22.01.1955
Rolf Enzmann, 50 Jahre

22.01.1930
August Schlier, 75 Jahre

23.01.1955
Reimund Brendel, 50 Jahre

27.01.1930
Erika Becker, 75 Jahre

30.01.1945
Edeltraud Heep, 60 Jahre

02.02.1935
Edith Diehl-Schmidt, 70 J.

05.02.1935
Gertrud Leber, 70 Jahre

06.02.1945
Siegbert Bender, 60 Jahre

09.02.1935
Anneliese Müller, 70 Jahre

18.02.1945
Brigitte Voigt, 60 Jahre

28.02.1955
Bernd Heinen, 50 Jahre

01.03.1935
Margarete Bittner, 70 Jahre

01.03.1955
Ursula Enenkel, 50 Jahre

04.03.1945
Marita Diehl, 60 Jahre

05.03.1935
Peter Krings, 70 Jahre

06.03.1930
Walter Maurer, 75 Jahre

09.03.1935
Maria Brendel, 70 Jahre

09.03.1955
Silvia Temesför, 50 Jahre

27.03.1930
Martin Weyrich, 75 Jahre

01.04.1955
Kerstin Gerlach, 50 Jahre

04.04.1955
Barbara Barner, 50 Jahre

18.04.1945
Wilhelmine Schmidt, 60 Jahre

19.04.1955
Susanne Wenz-Erk, 50 Jahre

23.04.1915
Elisabeth Adamczak, 90 J.

13.05.1935
Reinhold Pfeiffer, 70 Jahre

22.05.1955
Erika Schüller-Huber, 50 J.

28.05.1935
Hannelore Krickau, 70 Jahre

29.05.1955
Ulrich Brück, 50 Jahre

29.05.1955
Käthi Pabst, 50 Jahre

05.06.1955
Gudrun Weishaupt, 50 Jahre

07.06.1925
Otto Großbach, 80 Jahre

15.06.1935
Werner Hartmann, 70 Jahre

25.06.1955
Elisabeth Bogner, 50 Jahre

Die Turngemeinde wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreis der TG-Familie!

Außer den hier genannten „runden Geburtstagen“ wünschen wir allen anderen Vereinsmitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag haben, alles Gute.

Langjährige Mitglieder der Turngemeinde

25 Jahre

Manuela Bender
Lothar Fellmann
Michael Frings
Lieselotte Gensleben-Banaski
Maria Göbel
Silvia Gust
Kerstin Köppl
Brunhilde Meurer
Kurt Molly
Birgit Müller
Cornelia Müller
Horst Müller
Irene Müller
Margaretha Noll
Stephan Rosa
Thomas Rosa
Hansjürgen Schlobach
Marga Schlobach
Matthias Schmitt
Dolfi Thies
Ingrid Wenz
Alexandra Werner
Dietrich Wittmeyer
Margit Wittmeyer
Patrick Wittmeyer

40 Jahre

Herbert Ammelung
Ursula Ammelung
Andreas Griesand
Wolfgang Herber
Adele Klump
Rudolf Mick
Heinz Müller
Heinz Müller
Michael Munsch
Anneliese Pförtner
Magda Sabel
Annemarie Schmidt
Christoph Schmitt
Marietta Schmitt
Christoph Schütz
Volker Schütz

50 Jahre

Josef Frings
Willi Hartmann
Marianne Lehmann
Imgard Moser
Paul Pflüger
Guntram Schmitt
Hansjörg Schneider
Michael Traut

55 Jahre

Otto Großbach
Karl-Heinz Haber
Franz Lenhart

60 Jahre

Georg Noll sen.
Josef Schmidt

RW Rudolf Wagner
Ton - und Lichtverleih
Party - Disco- Liveband - Techno Acts- Messestand-
Beschallung und Beleuchtung
Frankfurter Strasse 152 65520 Bad Camberg - Würges
Tel.+ Fax : 06434 / 7611 Mob. Tel.: 0162 / 3832302

Preisrätsel

Der Inhaber des Reformhauses Krings, Volker Krings, hat einen Karton mit 6 Flaschen Rotwein gestiftet, der unter den richtigen Einsendungen des nachfolgenden Preisrätsels verlost werden soll. Sofern der Gewinner jünger als 16 Jahre sein sollte, erhält dieser an Stelle des Rotweins einen Karton Saft.

Herzlichen Dank an das Reformhaus Krings!!!

Hier nun die Rätselfrage:

Sie fahren mit dem Auto eine konstante Geschwindigkeit. Auf Ihrer linken Seite befindet sich ein Abhang. Auf Ihrer rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie Sie. Vor Ihnen galoppiert ein Schwein, das eindeutig größer ist als ihr Auto und Sie können nicht vorbei. Von hinten werden Sie von einem Hubschrauber auf Bodenhöhe verfolgt. Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt die gleiche Geschwindigkeit.

Was unternehmen Sie, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Turngemeinde. Nicht teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des Redaktionsteams.

Einsendeschluss ist der 31. März 2005.

Tragen Sie Ihre Lösung in das weiter unten bereitgestellte Formular ein und werfen Sie dieses in den Briefkasten der Geschäftsstelle in der Jahnstraße ein.
Sofern Sie uns Ihre Lösung elektronisch übermitteln möchten, schicken Sie diese bitte an folgende E-Mailadresse *Preisraetsel@TGCamberg1848.de*. Vergessen Sie auch in diesem Falle bitte nicht die persönlichen Angaben, wie sie in dem Formular weiter unten aufgeführt sind.
Sofern mehr als eine richtige Lösung eingeht, wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt.

Formular für Ihre Lösung:

Formular für die Lösung des Preisrätsels TG-Report Ausgabe 28

Name: ..... Vorname: .....
Anschrift: .....
.....
Alter der/des Teilnehmerin/Teilnehmers .....
Telefon: .....
Lösung: .....
.....

Die richtige Lösung des Preisrätsels finden Sie in der nächsten Ausgabe des TG-Reports.

Bitte nehmt Euch die Zeit, diese Zeilen durchzulesen!!!!

Denkt doch bei der nächsten Heimfahrt mal an diese Geschichte:

Andi schaute kurz noch einmal auf seinen Tacho, bevor er langsamer wurde: 79 innerhalb einer Ortschaft. Das vierte mal in gleicher Anzahl von Monaten. Wie konnte ein Typ denn so oft erwischt werden? Als er sein Auto auf 10 km/h abbremste fuhr Andi rechts ran.

Der Polizist, der ihn angehalten hatte stieg aus seinem Auto aus, mit einem dicken Notizbuch in der Hand. Christian? Christian aus der Kirche? Andi sank tiefer in seinen Sitz.
Das war nun schlimmer als der Strafzettel. Ein christlicher Bulle erwischt einen Typen aus seiner eigenen Kirche. Einen Typen, der etwas angespannt war, nach einem langen Tag im Büro. Einen Typen, der morgen Golf spielen wollte. Als er aus seinem Auto sprang erblickte er den Polizisten, den er jeden Sonntag in der Kirche sah. Er hatte erst nur den Mann in Uniform gesehen.

„Hi Christian. Komisch, dass wir uns so wieder sehen!“

„Hallo Andi.“ Kein Lächeln.

„Ich sehe Du hast mich erwischt in meiner Eile nach Hause zu kommen, um meine Frau und Kinder zu sehen.“

„Ja, so ist das.“ Christian, der Polizist schien unsicher zu sein.

„Ich bin die Tage erst sehr spät aus dem Büro gekommen. Ich denke auch, dass ich die Verkehrsregeln nun mehr als einmal gebrochen habe.“

Andi war nervös und ungeduldig. „Verstehst Du, was ich meine ?“

„Ich weiß, was Du meinst. Ich weiß auch, dass Du soeben ein Gesetz gebrochen hast.“

Aua. Dies geht in die falsche Richtung. Zeit die Taktik zu ändern.

„Bei wieviel hast Du mich erwischt?“

„Siebzig. Würdest Du Dich bitte wieder in Dein Auto setzen?“

„Ach Christian, warte bitte einen Moment. Ich habe sofort auf den Tacho geschaut, als ich Dich gesehen habe! Ich habe mich auf 65 km/h geschätzt!“ Andi konnte mit jedem Strafzettel besser lügen.

„Bitte Andi, setz Dich wieder in Dein Auto.“

Genervt quetschte Andi sich durch die noch immer offene Türe. Ein Knall. Türe zu. Er starrte auf sein Armaturenbrett. Christian war fleißig am schreiben auf seinem Notizblock. Warum wollte Christian nicht Führerschein und Papiere sehen? Was auch immer der Grund war, es würden einige Sonntage vergehen, bis er sich in der Kirche wieder neben diesen Polizisten setzen würde.

Christian klopfte an die Tür. Er hatte einen Zettel in der Hand. Andi öffnete das Fenster, maximal 5 cm, gerade genug, um den Zettel an sich zu nehmen. Christian gab ihm den Zettel durch. „Danke.“ Andi konnte die Enttäuschung nicht aus seiner Stimme halten. Christian setzte sich wieder ins Auto ohne ein Wort zu verlieren. Andi wartete und schaute durch seinen Spiegel zu. Dann faltete er den Zettel auf. Was würde ihn dieser Spaß wieder kosten?
Hej! Warte mal! War das ein Witz? Dies war kein Strafzettel. Andi las:

„Lieber Andi, ich hatte einmal eine kleine Tochter. Als sie sechs Jahre alt war starb sie bei einem Verkehrsunfall. Richtig geraten, der Typ ist zu schnell gefahren. Einen Strafzettel, eine Gebühr und drei Monate Knast und der Mann war wieder frei. Frei um seine Töchter wieder in den Arm nehmen zu dürfen. Alle drei konnte er wieder liebhaben. Ich hatte nur eine und ich werde warten müssen, bis ich in den Himmel komme, bevor ich sie wieder in den Arm nehmen kann. Tausend Mal habe ich versucht diesem Mann zu

vergeben. Tausend Mal habe ich gedacht, ich hätte es geschafft. Vielleicht habe ich es geschafft, aber ich muß immer wieder an sie denken. Auch jetzt. Bete bitte für mich. Und sei bitte vorsichtig, Andi. Mein Sohn ist alles was ich noch habe.

Gruß Christian“

Andi drehte sich um und sah Christians Auto wegfahren. Er fuhr die Straße wieder runter. Andi schaute bis er nicht mehr zu sehen war. Erst ganze 15 Minuten später fuhr er langsam nach Hause. Er betete um Verzeihung und zu Hause angekommen, nahm er seine überraschte Frau und Kinder in den Arm und drückte sie ganz fest.

Das Leben ist so wertvoll. Behandle es mit Sorgfalt. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht, bitte gib sie weiter an alle anderen Freunde.

Fahr vorsichtig und mit Verständnis anderen gegenüber.

Vergiß nie, Autos kann man wieder kaufen – so viele man will.

Menschenleben aber ...

Einige Gedanken zur Steuerreform

Lassen Sie uns die geplanten Steuererleichterungen einmal in Worte fassen, die jeder verstehen kann.

Es waren einmal 10 Männer, die jeden Tag miteinander zum Essen gingen und die Rechnung für alle zusammen betrug jeden Tag genau 100,00 Euro.

Die Gäste zahlten ihre Rechnung wie wir unsere Steuern und das sah ungefähr so aus:

Vier Gäste (die Ärmsten) zahlten nichts. Der fünfte zahlte 1 Euro. Der sechste 3 Euro. Der siebte 7 Euro. Der achte 12 Euro. Der neunte 18 Euro. Der zehnte (der Reichste) zahlte 59 Euro.

Das ging eine ganze Zeitlang gut.

Jeden Tag kamen sie zum Essen und alle waren zufrieden.

Bis – der Wirt Unruhe in das Arrangement brachte in dem er vorschlug, den Preis für das Essen um 20 Euro zu reduzieren. „Weil Sie alle so gute Gäste sind!“
Wie nett von ihm! Jetzt kostete das Essen für die 10 nur noch 80 Euro, aber die Gruppe wollte unbedingt beibehalten so zu bezahlen, wie wir besteuert werden.

OPEL
Ihr Weg zu
Auto-Müller GmbH
Neuwagen
Halbjahres- und Jahreswagen
Opel-Rent Autovermietung
Leasing-Finanzierung
OVD-Versicherungsdienst
Karosserieinstandsetzung
Service und Wartung
Opel-Teile-Shop
Auto-Müller GMBH
Opel-Händler
Frankfurter Straße 102
65520 Bad Camberg
Tel.:06434-91680
Fax:06434-916888

Dabei änderte sich für die ersten vier nichts, sie aßen weiterhin kostenlos. Wie sah es aber mit den restlichen sechs aus? Wie konnten sie die 20 Euro Ersparnis so aufteilen, dass jeder etwas davon hatte? Die sechs stellten schnell fest, dass 20 Euro geteilt durch sechs Zahler 3,33 Euro ergibt. Aber wenn sie das von den einzelnen Teilen abziehen würden, bekämen der fünfte und der sechste Gast noch Geld dafür, dass sie überhaupt zum Essen gehen. Also schlug der Wirt den Gästen vor, dass jeder ungefähr prozentual so viel weniger zahlen sollte wie er insgesamt beisteuere. Er setzte sich also hin und begann das für seine Gäste auszurechnen.

Heraus kam folgendes:

Der fünfte Gast, ebenso wie die ersten vier, zahlte ab sofort nichts mehr (100% Ersparnis).
Der sechste zahlte 2 Euro statt 3 Euro (33% Ersparnis).
Der siebte zahlte 5 statt 7 Euro (28% Ersparnis).
Der achte zahlte 9 statt 12 Euro (25% Ersparnis).
Der neunte zahlte 14 statt 18 Euro (22% Ersparnis).
Und der zehnte (der Reichste) zahlte 49 statt 59 Euro (16% Ersparnis).
Jeder der sechs kam günstiger weg als vorher und die ersten vier aßen immer noch kostenlos.

Aber als sie vor der Wirtschaft noch mal nachrechneten, war das alles doch nicht so ideal wie sie dachten. „Ich hab‘ nur 1 Euro von den 20 Euro bekommen!“ sagte der sechste Gast und zeigte auf den zehnten Gast, den Reichen. „Aber er kriegt 10 Euro!“ „Stimmt!“ rief der Fünfte. „Ich hab‘ nur 1 Euro gespart und er spart sich zehnmal soviel wie ich.“ „Wie wahr!!“ rief der Siebte. „Warum kriegt er 10 Euro zurück und ich nur 2? Alles kriegen mal wieder die Reichen!“ „Moment mal,“ riefen da die ersten vier aus einem Munde. „Wir haben überhaupt nicht bekommen. Das System beutet die Ärmsten aus!!“ Und wie aus heiterem Himmel gingen die neun gemeinsam auf den Zehnten los und verprügelten ihn.
Am nächsten Abend tauchte der zehnte Gast nicht zum Essen auf. Also setzten die übrigen 9 sich zusammen und aßen ohne ihn. Aber als es an der Zeit war die Rechnung zu bezahlen, stellten sie etwas Außerordentliches fest: Alle zusammen hatten nicht genügend Geld um auch nur die Hälfte der Rechnung bezahlen zu können! Und wenn sie nicht verhungert sind, wundern sie sich noch heute.

Und so, liebe Kinder, funktioniert unser Steuersystem: Die Menschen, die hier die höchsten Steuern zahlen, haben die größten Vorteile einer Steuererleichterung. Wenn sie aber zu viel zahlen müssen, kann es passieren, dass sie einfach nicht mehr am Tisch erscheinen. In der Schweiz und in der Karibik gibt es auch ganz tolle Restaurants.

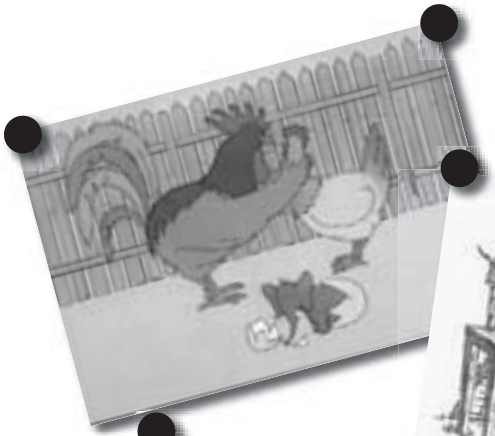
David R. Kamerschen, Ph.D
Ausgezeichneter Professor der Ökonomie
536 Brooks Hall
University of Georgia

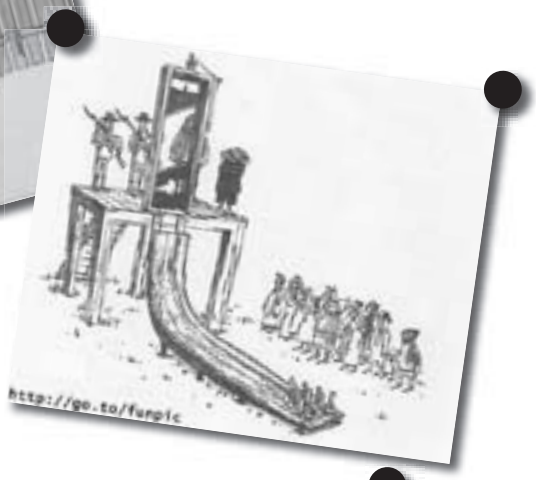
sport-Insel

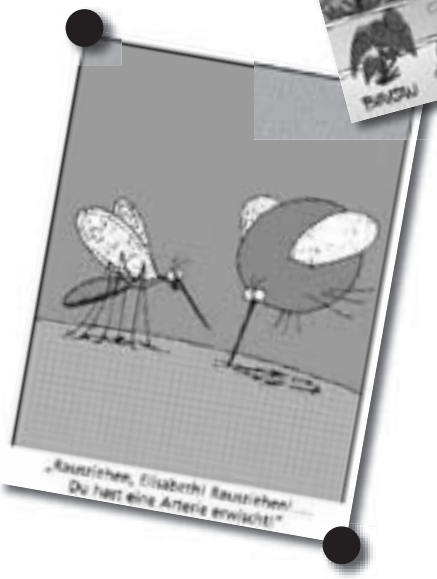
WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT!

Bad Camberg
Bahnhofstraße 24
Tel. 06434-7666

Schmunzelecke







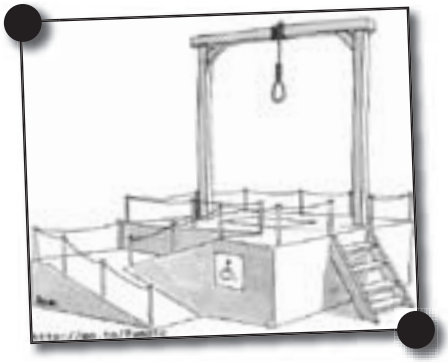
Das Geheimnis ewiger Jugend....???

Ein junger Mann geht spazieren und sieht eine verschrumpelte, faltige, kleine Frau, die glücklich und zufrieden in ihrem Schaukelstuhl auf der Veranda sitzt. „Entschuldigen Sie," spricht er die Frau an,"aber Sie sehen so zufrieden und glücklich aus. Was ist denn nur das Geheimnis Ihres Lebens?"

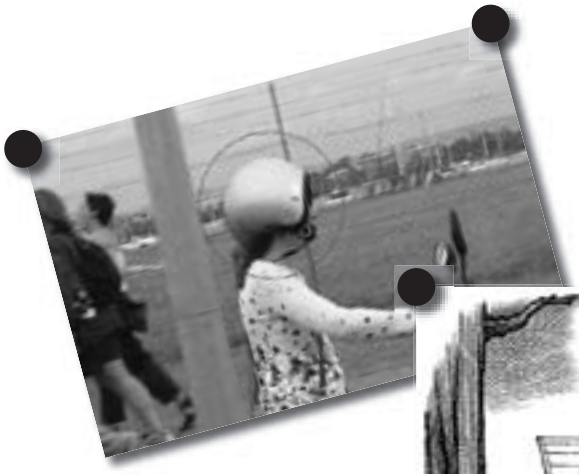
Die Frau antwortet: „Jeden Tag so an die 80 - 90 Zigaretten, mindestens eine Flasche Schnaps und absulut keinen Sport ... ... und das mein ganzes Leben lang!"
„Unglaublich!" staunte der Mann, „und darf ich Sie fragen wie alt Sie jetzt sind?"
„Sechsunddreißig . . ."

Im letzten Monat hat die UNO eine weltweite Umfrage durchgeführt: „Teilen Sie uns bitte ihre ehrliche Meinung zur Lösung der Nahrungsknappheit im Rest der Welt mit.“

Die Umfrage stellte sich, nicht unerwartet, als Riesenflop heraus. In Afrika wussten die Teilnehmer nicht was „Nahrung“ ist. Osteuropa wusste nicht, was „ehrlich“ heisst. Westeuropa kannte das Wort „Knappheit“ nicht. Die Chinesen wussten nicht, was „Meinung“ ist. Der Nahe Osten fragte nach, was denn „Lösung“ bedeute. Südamerika kannte die Bedeutung von „bitte“ nicht. Und in den USA wusste niemand, was „der Rest der Welt“ ist...



Elf Leute hingen an einem Seil von einem Hubschrauber. Es waren zehn Männer und eine Frau. Da das Seil nicht stark genug war, um alle zu halten, beschlossen sie, dass einer loslassen mußte, weil sie sonst alle abstürzen würden. Sie konnten sich nicht entscheiden, wer das sein sollte, bis schließlich die Frau eine sehr berührende Rede hielt und sagte, sie würde freiwillig loslassen, weil Frauen es gewohnt seien, alles für ihre Kinder und ihren Mann aufzugeben, Männern alles zu schenken und nichts dafür zurückzubekommen. Als sie fertig war, begannen alle Männer zu klatschen.....



Was tun, wenn man zu schnell gefahren ist und von der Polizei erwischt wird?

Die folgende Geschichte zeigt, wie man den Strafmaßnahmen der Polizei bei zu schnellem Fahren entgehen kann. (Natürlich nicht zur Nachahmung empfohlen)

Ein Polizist stoppt eine junge Frau, die in einer 30-km-Zone 55km/h gefahren ist. Es kommt zu folgender Unterhaltung:
Polizist: „Kann ich bitte ihren Führerschein sehen!“
Fahrerin: „Ja haben sie den denn nicht mehr? Ihre Kollegen haben ihn erst vor ein paar Wochen eingezogen!“ – „Aha, kann ich dann bitte den Fahrzeugschein sehen?“
Fahrerin: „Das ist nicht mein Auto, ich habe es gestohlen!“ – „Der Wagen ist geklaut???“ – „Ja, aber lassen sie mich kurz überlegen... Ich glaube, die Papiere habe ich im Handschuhfach gesehen, als ich meine Pistole reingelegt habe.“
Polizist: „Sie haben eine Pistole im Handschuhfach!?“
Fahrerin: „Stimmt, ich habe sie schnell dort reingeworfen, nachdem ich die Fahrerin des Wagens erschossen und ihre Leiche dann in den Kofferraum gelegt habe!“ – „Wie bitte, Sie haben eine Leiche im Kofferraum?“ – „Ja!“
Nachdem der Polizist das gehört hat, ruft er über Funk sofort den diensthöheren Kollegen zur Unterstützung herbei. Das Auto wird umstellt. Als der Kollege eintrifft, fragt er die Fahrerin nochmal: „Kann ich bitte ihren Führerschein sehen?“
Fahrerin: „Aber bitte, hier ist er!“ – „Wessen Auto ist das?“ – „Meines ... hier sind die Papiere!“ – „Können sie bitte noch ihr Handschuhfach öffnen, denn ich möchte prüfen, ob sie darin eine Pistole deponiert haben!“ – „Natürlich gerne, aber ich habe keine Pistole darin!“ (Der Polizist findet keine Pistole).
Polizist: „Kann ich bitte noch einen Blick in ihren Kofferraum werfen. Mein Mitarbeiter sagte mir, dass sie darin eine Leiche haben!“ (Kofferraum: keine Leiche).
Polizist: „Das verstehe ich jetzt überhaupt nicht. Der Kollege, der sie angehalten hat, behauptete, sie hätten keinen Führerschein, das Auto gestohlen, eine Pistole im Handschuhfach und eine Leiche im Kofferraum!“
Fahrerin: „Na super! Wahrscheinlich hat er ihnen auch noch erzählt, ich sei zu schnell gefahren!“

Verkürzte Zivildienstzeit trifft auch die TG

Auch der Übungsbetrieb der TG ist durch die erneute Verkürzung der Dauer des Zivildienstes auf nunmehr neun Monate betroffen. Eine früher mögliche Übergangszeit, während der zwei Zivis zeitgleich bei der TG tätig sein konnten, gibt es nicht mehr. Dadurch wird die Zeit zum Einarbeiten für den Zivi sowie das Gewöhnen der zahlreichen betreuten Kinder immer kürzer. Um dieses Defizit wirkungsvoll zu beseitigen und das Betreuungsangebot insbesondere im Kinderbereich zu erhöhen, besteht zukünftig bei der TG die Möglichkeit für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Spendenkonto für Ronny Ziesmer

Der Deutsche Turnerbund und die Deutsche Sporthilfe haben ein bundesweites Spendenkonto für die finanzielle Unterstützung des Nationalmannschaftsturners Ronny Ziesmer eingerichtet, der nach einem schweren Trainingsunfall unterhalb des Kopfes gelähmt ist. Für alle, die den sympathischen Turner unterstützen möchten hier die Kontoverbindung: Stiftung Deutsche Sporthilfe „Hilfskonto Ronny Ziesmer“ Deutsche Bank Frankfurt, Konto-Nr. 092 777 201
BLZ 500 700 10.

TG-Fahnen waren beim Kerbe-Jubiläum in Elz dabei

Zum 150. Kirchweih-Jubiläum, das im letzten Jahr in Elz u.a. mit einem großen historischen Festumzug gefeiert wurde, konnte auch die TG einen sichtbaren Beitrag leisten. Selbstverständlich kam der TG-Vorstand gerne der Bitte der Turnfreunde vom TV Elz nach, und stellte einige Fahnen zur Verfügung.

TG bewirbt sich für die Deutschen Seniorenmeisterschaften 2006 im Gerätturnen

Nach den tollen Erfolgen von Rudolf Thies in den letzten Jahren hat sich die TG um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Jahr 2006 beworben. Wenn sich die Verantwortlichen des Deutschen Turnerbundes für die Turngemeinde entscheiden, werden die besten Gerätturner und Turnerinnen in der Sporthalle evtl. am 4./5.11.2006 in der Pommernstraße ihre Kräfte messen. Für die Turngemeinde, die Stadt Bad Camberg und den Turngau würde diese Veranstaltung ein Höhepunkt im Jahreskalender darstellen, der die Unterstützung zahlreicher Mitglieder, u.a. bei der Bewirtung und Beherbergung der Sportler, bedeutet.

Bürgermeister Reitz nach über 15 Jahren verabschiedet

Noch vor Weihnachten endete die Dienstzeit von Bürgermeister Gerhard Reitz. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Bürgerhaus wurde er auch vom TG-Vorsitzenden Roman Pflüger verabschiedet, der sich im Namen der TG für die langjährige Zusammenarbeit bedankte. Die Rope-Skipperinnen erfreuten alle Anwesenden mit einem tollen Auftritt.

Roland Seip besteht die Prüfung zum Industriemeister Metall

Mit mehr als 1.100 Unterrichtsstunden, an denen der Abteilungsleiter der Karateabteilung berufsbegleitend überwiegend am Wochenende absolvierte, liegt mit der erfolgreichen Abschlussprüfung ein steiniger Weg hinter ihm. Trotz der erheblichen Doppelbelastung von Beruf und Ausbildung hat Roland als Abteilungsleiter einen großen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der Karateabteilung. Auch der TG-Report schließt sich den zahlreichen Gratulanten an.

HR-Inline-Tour 2005 macht am 26. und 27. Juli 2005 Station in Bad Camberg

Im nächsten Jahr führt die HR-Inline-Tour, bei der voraussichtlich mehrere Hundert Inlineskater teilnehmen werden, auch durch Bad Camberg. Auf Anfrage der Stadtverwaltung werden auch in der TG-Halle vermutlich über Hundert Inline-Skater übernachten.

Nächstes TG-Sommerfest am 25. Juni 2005

Anlässlich des 157. Stiftungsfestes der TG findet das beliebte Sommerfest am Samstag, den 25. Juni 2005 auf der Turnerwiese neben der TG-Halle statt. Nachdem sich die zeitliche und inhaltliche Integration von Spielfest und Oldienight im letzten Jahr sehr bewährt hat, wird auch vermutlich in diesem Jahr dieses Konzept weiter verfolgt. Das Motto des Spielfestes für alle großen und kleinen Gäste wird das Team um unser Vorstandsmitglied Thomas Rosa in den nächsten Wochen vorbereiten.

autohaus Marnet
macht mobil
Frankfurter Straße 72 · 65520 Bad Camberg
Tel.: 0 64 34 / 91 59-0
www.marnet.de
Neuwagen und Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge
EURO MOBIL Autovermietung
Gebrauchtwagen-Center

Unser Vorstandsmitglied Thomas Rosa hat geheiratet

Im August 2004 waren eine Delegation des TG-Vorstandes sowie die Mitglieder der Tischtennisabteilung nach Kiedrich in den Rheingau eingeladen. Dort feierten unser langjähriges Vorstands- und Redaktionsmitgliedmitglied Thomas Rosa und seine liebe Frau Susanne Diemer ihre Hochzeit. Auch der TG-Report schließt sich den zahlreichen Gratulanten an und freut sich, in wenigen Tagen ein weiteres TG-Mitglied aus dem Hause Rosa begrüßen zu können.

Ilka Thorwarth trainiert wieder die Turnmädels

Zur Freude der TG-Verantwortlichen, allen voran der Abteilungsleiterin Andrea Kraft, trainiert Ilka Thorwarth nach einer längeren Pause wieder die jüngsten Turnerinnen der TG. Bereits bei der Nikolausfeier war Ilka aktiv und übte weihnachtliche Bodenübungen ein. Auch der TG-Report begrüßt Ilka recht herzlich und wünscht ihr und ihren Turnmädels viel Spaß.

Stefanie Hollingshaus verstärkt das Team des TG-Report

Wie aus dem Impressum ersichtlich hat das Team des TG-Reports „Zuwachs“ bekommen. Mit Stefanie Hollingshaus kümmert sich eine ehemalige Turnerin und Übungsleiterin der Leistungsriege um das Layout des TG-Reports. Wie beispielsweise an dem Titelblatt und dem optimierten Seitenlayout ersichtlich, konnte Steffi Ihre Erfahrungen als Gestaltungstechnische Assistentin bereits eindrucksvoll anwenden.

Neue Dachdeckung für den Anbau der TG-Halle

Nachdem die undichten Stellen im Flachdach über der Turnerstubb und dem Kraftraum in den letzten Monaten erheblich zunahmen und u.a. bei Feierlichkeiten für „tropfende“ Störungen sorgten, wurde die Abdichtung des kompletten seitlichen Flachdachbereichs fachgerecht erneuert. Unterhalb der Dachabdichtung wurde zur Verringerung des Energiebedarfs auch eine Wärmedämmung montiert.

Die TG erhält Spende von der Nassauischen Sparkasse

Ein sehr erfreuliches Schreiben von der Naspa erreichte die TG noch kurz vor Weihnachten. Damit wurde eine unerwartete Zuwendung in Höhe von 500 € angekündigt, die aus den Mitteln des Zweckertrages des PS-Los-Sparens, das die Naspa im Namen der Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen durchführt, stammt.

WIR HABEN ES !
DAS GIROKONTO
FÜR JUNGE LEUTE

KOSTENLOS
Die gesamte Kontoführung

INCLUSIVE
-card oder ec-Karte (ab 18)
mit Geldkartenfunktion
direkt per PC, per Telefon

+2% Guthabenzinsen ab der 1. Mark

Ihr kompetenter Partner mit Herz

Kreissparkasse Limburg
Filiale Bad Camberg

Es gibt viele Möglichkeiten der Geldanlage
Festgeld - Wohneigentum - Gold - Bausparen
Aktienfonds - Lebensversicherung - Dollar
Rentenfonds - Sparbuch - Immobilienfonds
Doch welche ist für Sie die Richtige ?

Als Vermögensberater der Deutsche Vermögensberatung AG arbeite ich mit namhaften Partnern aus verschiedenen Branchen des Finanzdienstleistungsmarktes zusammen. Aufgrund dieses All-Finanzierungsangebotes bin ich in der Lage - gezielt nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten auf der Grundlage Ihrer bisherigen Vermögensstruktur - Ihnen die für Sie persönlich richtige Grundlage anzubieten.

HORST KÖNIGSTEIN
Vermögensberater
Hospitalstraße 3

65549 Limburg
Telefon 0 64 31 / 47 73 20
Telefax 0 64 31 / 47 73 21

privat
Kurtrierische Straße 30
65552 Limburg
Telefon 0 64 31/7 59 19

Rufen Sie doch einfach mal an!

WIR MACHEN DRUCK

- und das von Anfang bis Ende!

Sie suchen eine qualifizierte Rundum-Beratung von der Konzept-Erarbeitung, über die professionelle Gestaltung bis hin zum gedruckten Erzeugnis? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir, das junge Team der Druckerei Ammelung, betreuen Sie von A bis Z in persönlicher Atmosphäre: Sie sagen uns, wie Ihr Druckerzeugnis aussehen soll, und wir kümmern uns um den Rest. An modernen Mac- und PC-Arbeitsplätzen, mit denen wir Daten in jeglicher Form verarbeiten können, entwerfen und gestalten wir Ihre Prospekte, Broschüren, Plakate, Geschäftsdrucksachen und vieles mehr. Die hauseigene Filmbelichtung und Digitalproof-Erstellung vor dem Gang auf unsere Heidelberger Druckmaschinen erspart Ihnen außerdem noch Zeit und Geld. Ob nummeriert, gestanzt, perforiert, lackiert oder bis auf DIN A6 gefalzt - wir verleihen Ihrem Druckerzeugnis den letzten Schliff.

Kommen Sie doch mal vorbei und überzeugen Sie sich in einem persönlichen Gespräch von unserer Leistung. Wir sind sicher, dass wir auch für Sie ein maßgeschneidertes Angebot haben. Wir liegen verkehrsgünstig, nur 3 Minuten von der A3; mit guten Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre

Druckerei und Papeterie

Inhaber: Johannes Wagner

ammelung

Bahnhofstraße 13 · 65520 Bad Camberg · Telefon 06434/7331

Druckfähler !!!

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass er eventuell von der Redaktion beabsichtigt wurde.
Denn unser TG-Report bringt für jeden etwas. Auch für Leute, die immer nur nach Fehlern suchen.

Impressum
TG-Report
Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V., ***http://www.TGCamberg1848.de***

Redaktion: Dagmar Buchmann, Fritz Langell, Erik Niklas, Michael Pflüger, Jürgen Müller, Stefan Schütz, ***RedaktionTGReport@TGCamberg1848.de***

Layout: Stefanie Hollingshaus

Erscheinungsdatum: 15.01.2005 28.06.2005
Redaktionsschluss: 30.11.2004 15.05.2005
Auflage: 650 Exemplare

Druck: Druckerei Ammelung, Inh. Johannes Wagner, Bad Camberg

Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt.